

EUDR ENTWALDUNGSFREIE LIEFERKETTEN STATUS 11 | 2025

REGULATION (EU) 2023/1115

DOMINIK HAACKE
NOVEMBER 2025

Einfach
beeindruckend.

DISCLAIMER

Bitte beachten Sie, dass alle in dieser Zusammenstellung geteilten Informationen und beantworteten Fragen der Brancheninitiative zum Thema EUDR unverbindlich sind und keine rechtliche Beratung ersetzen. Wir empfehlen beim Start Ihres EUDR-Projekts stets die Einbindung fachlicher Beratung – zum Beispiel durch Ihren Rechtsanwalt, die IHK, Ihren Verband oder andere zuständige Institutionen.

ÜBER MICH

DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT VERBINDEN

Seit über 25 Jahren bin ich dieser extrem transformierenden Branche treu geblieben. Ich glaube fest an die sinnvolle Verbindung der digitalen und analogen Welt, liebe sinnvolle Druckprodukte und setze Digitalisierung zum Nutzen unserer Kunden für mehr Effizienz und neue Geschäftsmodelle ein!

Ich bin überzeugt von der **Dualen Transformation!** Nur durch intelligente Digitalisierung entlang der Wertschöpfungskette schaffen wir mehr Effizienz und erreichen zeitgleich die globalen Ziele.

<https://mediaprint.de/nachhaltigkeit/>

WE SUPPORT



DOMINIK HAACKE

✉ dominik.haacke@mediaprint.de

☎ +49 151 24147193

in [LinkedIn-Profil](#)

VON DER GEOLOKALISIERUNG
HIN ZU DEN ONIX-METADATEN
BZW. SYSTEMINTEGRATIONEN –
EIN **DIGITALISIERUNGSPROJEKT**
DER GESAMTEN SUPPLY CHAIN!

DIE MEDIAPRINT GRUPPE



mediaprint multipliziert Möglichkeiten – Unter diesem Leitsatz vereint die mediaprint GRUPPE heute insgesamt acht Unternehmen, die gemeinsam ein umfassendes Portfolio an Print-, Medien-, E-Commerce- und IT-Lösungen bieten. Mit zwei hochmodernen Produktionsstandorten und einem breiten Netzwerk aus Partnern verstehen wir uns als integrierter Lösungsanbieter, der entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Idee bis zum fertigen Produkt begleitet. Dabei verknüpfen wir digitale Innovation mit analoger Exzellenz und gestalten aktiv den Wandel von Bits zu Atomen.

Unser Selbstverständnis:

- **Breite Aufstellung:** Wir vereinen Publishing- und Print-Solutions unter einem Dach. So erschaffen wir Mehrwerte für unterschiedlichste Märkte und Branchen in der D/A/CH-Region.
- **Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit:** Unser Handeln ist geprägt von einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Wir setzen auf nachhaltige Materialien, effiziente Prozesse und langlebige Produkte.

- **Digitale Kompetenz:** Wir nutzen IT und Digitalisierung, um Prozesse zu automatisieren, E-Commerce-Plattformen zu entwickeln und neue Zugänge zu Kunden und Märkten zu schaffen.
- **Umfassendes Know-how:** Unsere rund 400 Mitarbeiter sind Experten in ihren Bereichen und tragen mit Erfahrung, Flexibilität und Engagement zum Erfolg unserer Kunden bei.
- **Synergien nutzen:** Unsere unternehmensübergreifenden Vertriebslinien und strategischen Kooperationen schaffen kurze Wege und ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen – von der Kleinauflage bis zur Großproduktion.
- **Qualität und Verlässlichkeit:** Langjährige Partnerschaften und Kundenbeziehungen sind unser Antrieb. Wir investieren kontinuierlich in modernste Technik, optimierte Logistik und ein gemeinsames Führungsverständnis.

So bleibt unser Anspruch derselbe: Durch Spitzenleistungen weiterhin Spitzenpositionen in unseren Geschäftsfeldern einzunehmen – und dabei stets offen für Wandel und Innovation zu bleiben.

<https://mediaprint-gruppe.de/>

ÜBER DIE EUDR-BRANCHENINITIATIVE



Die **Initiative Online Print e.V.** (kurz: IOP) ist ein weltweit einmaliger Zusammenschluss der führenden Unternehmen der Onlineprint-Industrie in Europa zu einer unabhängigen Kommunikations- und Vernetzungsplattform. Gegründet am 18.12.2007 in Düsseldorf, auf Initiative des Branchenberaters Bernd Zipper, ist die IOP ein stetig wachsender Zusammenschluss, in dem sich Onlinedrucker, Softwarehersteller und Unternehmen aus der Zulieferindustrie regelmäßig austauschen und zu wichtigen Branchenthemen gemeinsam Stellung beziehen.

Neben Branchengrößen haben auch kleinere Unternehmen mit der IOP eine Stimme im Markt und eine Möglichkeit, mit größeren Unternehmen der Industrie zu kommunizieren oder ggf. sogar zu kooperieren.

<https://initiative-online-print.de/>



Das **Responsible Publishing Net** (RPN) unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der Druck- und Verlagsbranche in den Bereichen nachhaltige Produktentwicklung, Compliance und Lieferkettenmanagement. Es hilft den teilnehmenden Unternehmen, ihren Arbeitsaufwand für Due Diligence zu minimieren und Transparenz in ihren Lieferketten für gut vorbereitete Geschäftsentscheidungen zu erreichen.

Die Initiative für das Responsible Publishing Net Projekt entstand aus Diskussionen über Qualitätsthemen und Nachhaltigkeit zwischen Verlagen, Druckereien und Materiallieferanten.

Responsible Publishing Net hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) des UN Global Compact zu leisten.

<https://responsiblepublishing.net/>

EUDR-TIMELINE

ZUSAMMENARBEIT #bettertogether



AKTUELL (28.11.2025)
IST NOCH NICHTS FINAL
ENTSCHIEDEN

EUROPÄISCHE UNION



Europäische Kommission

Das ausführende Organ der EU mit 27 Mitgliedern, je eines pro Mitgliedstaat. Sie hat ihren Sitz in Brüssel.

Aufgaben:

- Vorschlagen von neuen Gesetzen
- Umsetzung der EU-Gesetze
- Überwachung der Einhaltung der EU-Verträge
- Verwaltung des EU-Haushalts.



Rat der Europäischen Union (Ministerrat)

Gremium, in dem die Regierungen der EU-Mitgliedstaaten durch ihre Minister vertreten sind. Die Zusammensetzung wechselt je nach Politikbereich.

Aufgaben:

- Gesetzgebung, gemeinsam mit dem Europäischen Parlament
- Verabschiedung des EU-Haushalts, gemeinsam mit dem Parlament
- Koordinierung der Politik der EU-Mitgliedstaaten



Europäisches Parlament

Die direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der EU gewählte Vertretung.

Aufgaben:

- Gesetzgebung, gemeinsam mit dem Rat.
- Genehmigung des EU-Haushalts, gemeinsam mit dem Rat.
- Kontrolle der Kommission.

21. OKTOBER 2025

ÄNDERUNGSVORSCHLAG KOMMISSION



Kommission schlägt gezielte Maßnahmen für die **rechtzeitige** Umsetzung zu Ende 2025 vor!

NEWS:

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_25_2464

ÄNDERUNGSVORSCHLAG

[https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=COM\(2025\)652&lang=en](https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=COM(2025)652&lang=en)

Kernmaßnahmen (für unsere Lieferkette):

- Es gibt einen „neu“ definierte Akteur: Downstream-Operator. (Vereinfachung für nachgelagerte Lieferkette)
- Klein und Kleinstunternehmen (First-Placer) müssen nur noch eine **vereinfachte einmalige Sorgfaltserklärung** abgeben. (Vereinfachung für Waldbauern – Merz-Deal)
- Große **nachgelagerte Unternehmen (Nicht-KMU) müssen keine Sorgfaltserklärung** mehr einreichen. (Vereinfachung für nachgelagerte Großunternehmen)

19. NOVEMBER 2025

ÄNDERUNGSVORSCHLAG RAT



Der Rat hat sein Verhandlungsmandat für eine gezielte Überarbeitung der EU-Verordnung über entwaldungsfreie Erzeugnisse angenommen. Der Rat hat die ursprünglich von der Kommission vorgeschlagene „Schonfrist“ für große und mittlere Unternehmen gestrichen und sich stattdessen für **eine deutliche Verschiebung des Termins für die Anwendung entschieden**.

NEWS:

<https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2025/11/19/deforestation-council-ready-to-start-talks-with-parliament-on-a-targeted-revision-of-the-regulation/>

Nach dem Standpunkt des Rates sollen

- die Bestimmungen der EU-Entwaldungsverordnung ab dem **30. Dezember 2026** für mittlere und große und ab dem 30. Juni 2027 für Kleinst- und Kleinunternehmen gelten
- die Verpflichtung und die Verantwortung für die Vorlage der erforderlichen Sorgfaltserklärung **ausschließlich bei den Marktteilnehmern liegen, die das Erzeugnis zuerst in Verkehr bringen**
- nachgelagerte Marktteilnehmer und Händler **keine gesonderten Sorgfaltserklärungen mehr vorlegen müssen**, sondern nur die ersten nachgelagerten Marktteilnehmer die Referenznummer der **ursprünglichen Erklärung aufbewahren und weitergeben**
- kleinste und kleine Primärerzeuger nur eine **einmalige vereinfachte Erklärung einreichen**

Außerdem soll die Europäische Kommission bis zum 30. April 2026 eine Überprüfung der Vereinfachung durchführen!

26. NOVEMBER 2025



ABSTIMMUNG PARLAMENT

Das Parlament hat der **Vereinfachung und Verschiebung** des EU-Entwaldungsgesetzes **zugestimmt**.

NEWS:

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20251120IPR31498/eu-entwaldungsgesetz-parlament-unterstutzt-vereinfachungsmassnahmen>

- **Einjähriger Aufschub für alle Unternehmen**
- Vereinfachung der Sorgfaltspflichten
- Sorgfaltspflicht nur noch für Erstinverkehrbringer
- Weitergabe der Referenznummern nur noch an ersten nachgelagerten Marktteilnehmer
- **Keine Angabe von Referenznummern bei Export/Ausfuhr für durch nachgelagerte Marktteilnehmer**

ÄNDERUNGSVORSCHLAG

https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-10-2025-0295_DE.pdf

**IN ANHANG I WERDEN DIE
ERZEUGNISSE EX 49
GESTRICHEN.**

GUT ODER NICHT GUT?

Stimmen:

CEPI – Europäischer Verband Papierindustrie

INTERGRAF – Europäischer Verband Druck und Medien

<https://www.intergraf.eu/policy/policy-positions/item/629-intergraf-statement-the-european-parliament-s-vote-on-eudr>

BVDM – Bundesverband Druck und Medien

<https://www.bvdm-online.de/pressemitteilungen/detail/eu-parlament-beschliesst-verschiebung-der-eudr-und-ausnahme-fuer-druckprodukte>

FEP – Europäischer Verband Verlage

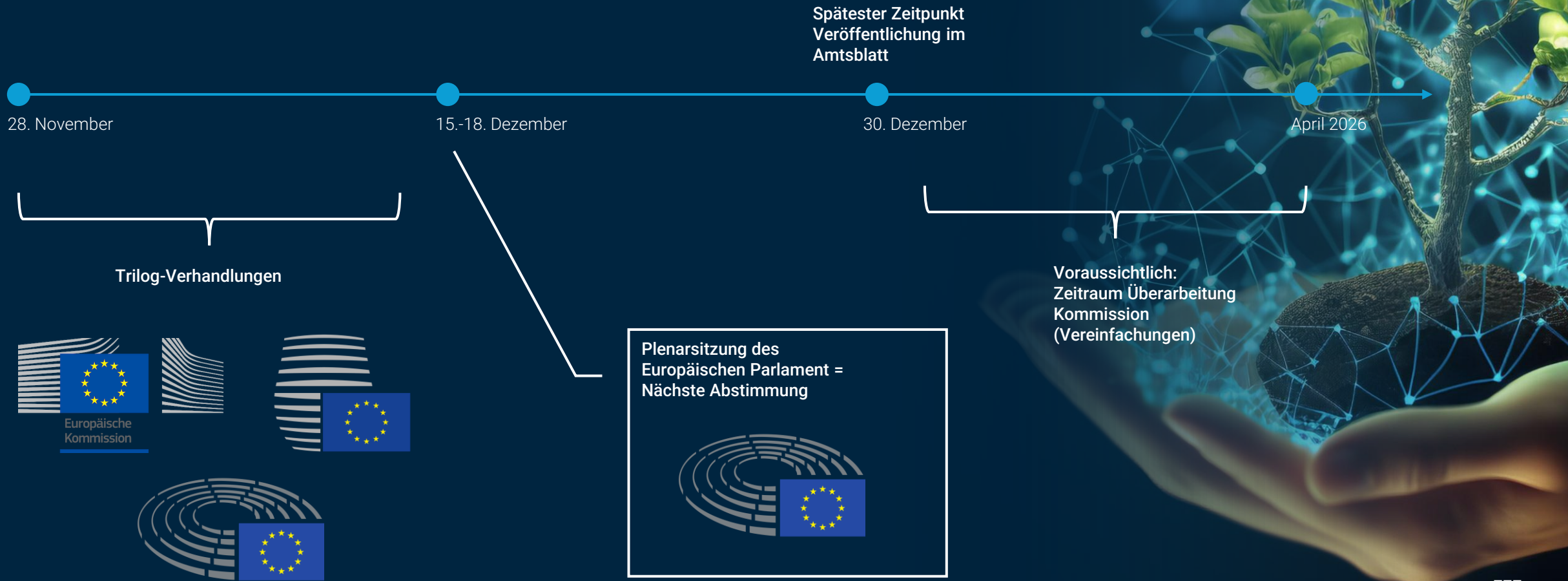
https://fep-fee.eu/Press-Release-FEP-welcomes-the-result-of-the-vote-on-the-EUDR-in-the-EP-plenary?var_mode=calcul

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

<https://www.boersenverein.de/presse/pressemitteilungen/detailseite/europaeisches-parlament-fuer-herausnahme-von-druckerzeugnissen-aus-der-eu-entwaldungsverordnung/>



WIE GEHT ES WEITER?





EUDR-X



INITIATIVE
ONLINE
PRINT

EUDR-X (VERSION 2.1.0)

<https://initiative-online-print.de/brancheninitiativen/>

In der veröffentlichten Version 2.1.0 wurde folgendes angepasst:

- Anpassung **Taric-Code „Y132“** = Gilt nur für Material und Produkte, welche bis 29.06.2023 in der EU waren.
- Integration „Dummie-Nummer“ **99EU9999999999**
<https://www.clecat.org/media/information-on-the-conventional-reference-number.pdf> = Gilt für Material und Produkte, welche zwischen dem 30.06.2023 und X (Anwendungsbeginn) bereits in der EU waren

Das Austauschformat wurde kostenlos (ohne Lizenzkosten) auf <https://github.com/initiative-online-print/eudr-iop-standard-exchange-format> veröffentlicht.



```

{
  "operator": {
    "company_name": "Print GmbH",
    "address": {
      "street": "Am Buchenhain 4",
      "postal_code": "45239",
      "city": "Essen",
      "country": "DE"
    },
    "contact_person": {
      "name": "Jane Doe",
      "email": "jane.doe@example.org",
      "phone": "+49 1234 567-890"
    },
    "eudr_details": {
      "eudr_role": "SME-Operator",
      "taric_document_code": "C717",
      "hs_code": "4901"
    }
  }
}

```

eudr_role (required) describes whether the operator acts as an operator or trader and whether the operator is a Small or Medium Enterprise (SME) or a Large Company (LC) according to the EUDR.

"SME-Operator"
 "SME-Trader"
 "LC-Operator"
 "LC-Trader"

taric_document_code (required) as defined by the [European Commission](#):

You **have** a reference and verification number (Start with C) :

"C716" to declare that DDS is available.

"C717" to declare that they do not have to fulfill due diligence and forward the data of the upstream supplier (only for SME operators).

You **have no** reference and verification number (Start with Y):

"Y129" to declare that the product is not subject to EUDR although belonging to HS code in scope ("ex" products in [Annex I](#) of the EUDR).

"Y132" to declare that in scope products have been produced before **29 June 2023**.

"Y133" to declare that product is produced entirely from 100 % recycled material.

"Y141" to declare that company is micro/small company subject to transitional period until 30 June 2026.

"Y142" to declare that it is a non-commercial activity.

```

},
"order_item": {
  "order_reference": "123456",
  "item_reference": "1",
  "production_reference": "ABC_123456_1"
},
"referenced_eudr_statements": [
  {
    "reference_number": "24FRXVV3VOS885",
    "verification_number": "Pr0p8555Q-q5573B321",
    "serial_shipping_container_reference": "123456789012345678"
  },
  {
    "reference_number": "24FRYHH3VOS886",
    "verification_number": "Pr0p8555Q-z4583B322",
    "serial_shipping_container_reference": "123456789012345679"
  }
],
"document_meta": {
  "identifier": "12345abc-67de-89f0-ghi1-j23456k7890m",
  "submission_date": "2025-07-03T11:15:00.000Z",
  "version": "2.0.0"
}

```

mapping and order-reference fields

EUDR reference and verification numbers

meta
information

serial_shipping_container_reference (string, optional):

a unique identifier for a shipping container, such as a [Serial Shipping Container Code \(SSCC\)](#) or a tracking code which allows the receiver of goods to associate the DDS with certain shipments.

#BETTERTOGETHER

WIE GEHT ES WEITER?

- Wir warten die nächste Parlamentssitzung ab!
- Die EUDR-Brancheninitiative **#bettertogether** informiert weiterhin und stimmt sich mit den europäischen und nationalen Verbänden weiter ab.
- Weiterhin nachhaltige Druck- und Verlagsproduktionen gemeinsam in der Lieferkette voranbringen. Es macht Sinn. Dazu mehr unter: <https://responsiblepublishing.net/>



Responsible Publishing Net

EINLADUNG 30. Januar 2026

WEBINAR: DER ERSTE DIGITALE PRODUKTPASS FÜR BÜCHER

BRAUCHT ES EINEN DIGITALEN PRODUKTPASS FÜR BÜCHER?

- **Der erste digitale Produktpass für Bücher**
mediaprint solutions – Dominik Haacke
- **#bettertogether – Der DPP für die Verlagsindustrie**
Responsible Publishing Net – Annette Hillig
- **Vom Mock-Up zum Intelligenten Digitalen Produktpass**
Fraunhofer IEM – Malte Trienens
- **Digitaler Produktpass: Aus Pflicht wird Vorsprung**
narravero – Moritz Hegmann
- **GS1 Digital Link – Produkte webfähig machen**
GS1 Germany – Ilka Machemer

<https://events.teams.microsoft.com/event/761482d7-13b4-447e-967c-8e1c511b4c36@f721f286-33a6-426a-a7ff-6f7214ccd837>



EINLADUNG 30. Januar 2026

DER ERSTE DIGITALE PRODUKTPASS FÜR BÜCHER

mediaprint solutions entwickelt den ersten digitalen Produktpass für Bücher, um Transparenz und Nachhaltigkeit in der Buchproduktion zu fördern.

<https://mediaprint.de/erster-digitaler-produktpass-fuer-buecher-mediaprint-solutions/>

Standards nutzen – Erfahrung einbringen – Zukunft gestalten!

Die Attributliste für unseren digitalen Produktpass basiert auf bewährten Standards der Buchbranche: Im Zentrum steht ONIX, das weltweit genutzte Format zur Beschreibung von Buchmetadaten. Ergänzt wird es durch die praxisnahen Empfehlungen des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB), das die spezifischen Anforderungen des deutschsprachigen Markts widerspiegelt.

Demonstrator

<https://id.print-dpp.org/01/04260574670009/10/bxt-WK0004>



FROHE UND BESINNliche ADVENTSZEIT!



DOMINIK HAACKE

✉ dominik.haacke@mediaprint.de

☎ +49 151 24147193

in [LinkedIn-Profil](#)



ANHANG REGULATORISCHE ANFORDERUNG

SO FUNKTIONIERT ES

Handreichung – EU-Informationssystem

https://www.ble.de/DE/Themen/Wald-Holz/Entwaldungsfreie-Produkte/EU-Informationssystem/Funktion_node.html

TRACES

TRAdE Control and Expert System

EU-Login

<https://ecas.ec.europa.eu/cas/login>

TRACES-Login

<https://eudr.webcloud.ec.europa.eu/tracesnt/login>

Schulung und Webinare

https://green-business.ec.europa.eu/deforestation-regulation-implementation/information-system-deforestation-regulation_en



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Europäische
Kommission

FRAGEN UND ANTWORTEN



https://www.ble.de/DE/Themen/Wald-Holz/Entwaldungsfreie-Produkte/Ihre-Fragen-unsere-Antworten/FAQ_node.html

3. Fragen zur Sorgfaltserklärung und zum Zollverfahren

Verneinung der freiwilligen Abgabe einer Sorgfaltserklärung für KMU!

3.9 Kann ein KMU-Hersteller "freiwillig" eine DDS erzeugen? ^
Zum Beispiel: Die 27 Bauteile einer Küche habe alle andere DDS-Nummern. Der Kunde des Herstellers möchte aber maximal eine Nummer für das Fertigprodukt erhalten und nicht 27 Nummern.

Nein, eine freiwillige Abgabe von Sorgfaltserklärungen ist derzeit nicht im EU-Informationssystem vorgesehen.

^ Zum Seitenanfang

Änderung
Anfang Juli 2025

3.9 Kann ein KMU-Hersteller "freiwillig" eine DDS erzeugen? ^
Zum Beispiel: Die 27 Bauteile einer Küche habe alle andere DDS-Nummern. Der Kunde des Herstellers möchte aber maximal eine Nummer für das Fertigprodukt erhalten und nicht 27 Nummern.

Diese Frage ist zurzeit noch in weiterer Klärung. Sicher ist, dass wer freiwillig eine Sorgfaltserklärung abgibt, dann die volle Verantwortung dafür übernehmen müsste. Vorgesehen ist eine freiwillige Abgabe von Sorgfaltserklärungen nicht.

^ Zum Seitenanfang



FRAGEN UND ANTWORTEN



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



https://www.ble.de/DE/Themen/Wald-Holz/Entwaldungsfreie-Produkte/Ihre-Fragen-unsere-Antworten/FAQ_node.html

7. Fragen zu unterschiedlichen Arten von Unternehmen

Klärung KMU in einer Unternehmensgruppe: „jedes einzelne Tochterunternehmen seine eigenen Schwellenwerte berücksichtigen, um festzustellen, welcher Unternehmensgröße es angehört“.

Ebenso Gesetzeslage **OMNIBUS IV-Paket** abwarten (Schwellenwerte können sich ändern):

<https://www.produktkanzlei.com/2025/06/24/omnibus-iv-paket-und-eu-entwaldungsverordnung/>

ÄNDERUNGEN 4. FAQ-AUFLAGE



Vereinfachungen

1. Wiederverwendung von DDS für reimportierte Waren
2. Bevollmächtigte für Unternehmensgruppen
3. Jährliche DDS
4. Klarstellung von "Feststellung, dass die Sorgfaltspflicht erfüllt wurde"

Klarstellungen zu Produkten, die **nicht** in den Geltungsbereich der EUDR fallen:

1. Produkte aus Bambus und Rattan
2. Abfälle, gebrauchte und gebrauchte Produkte
3. Produktmuster
4. Verpackungsmaterial, das zum Stützen/Schützen/Tragen verwendet wird
5. Informationsmaterial
6. Korrespondenz

EUDR BENCHMARKING



Liste aller Länder und deren Einstufung

https://green-forum.ec.europa.eu/deforestation-regulation-implementation/eudr-cooperation-and-partnerships/country-classification-list_en

Weitere Informationen

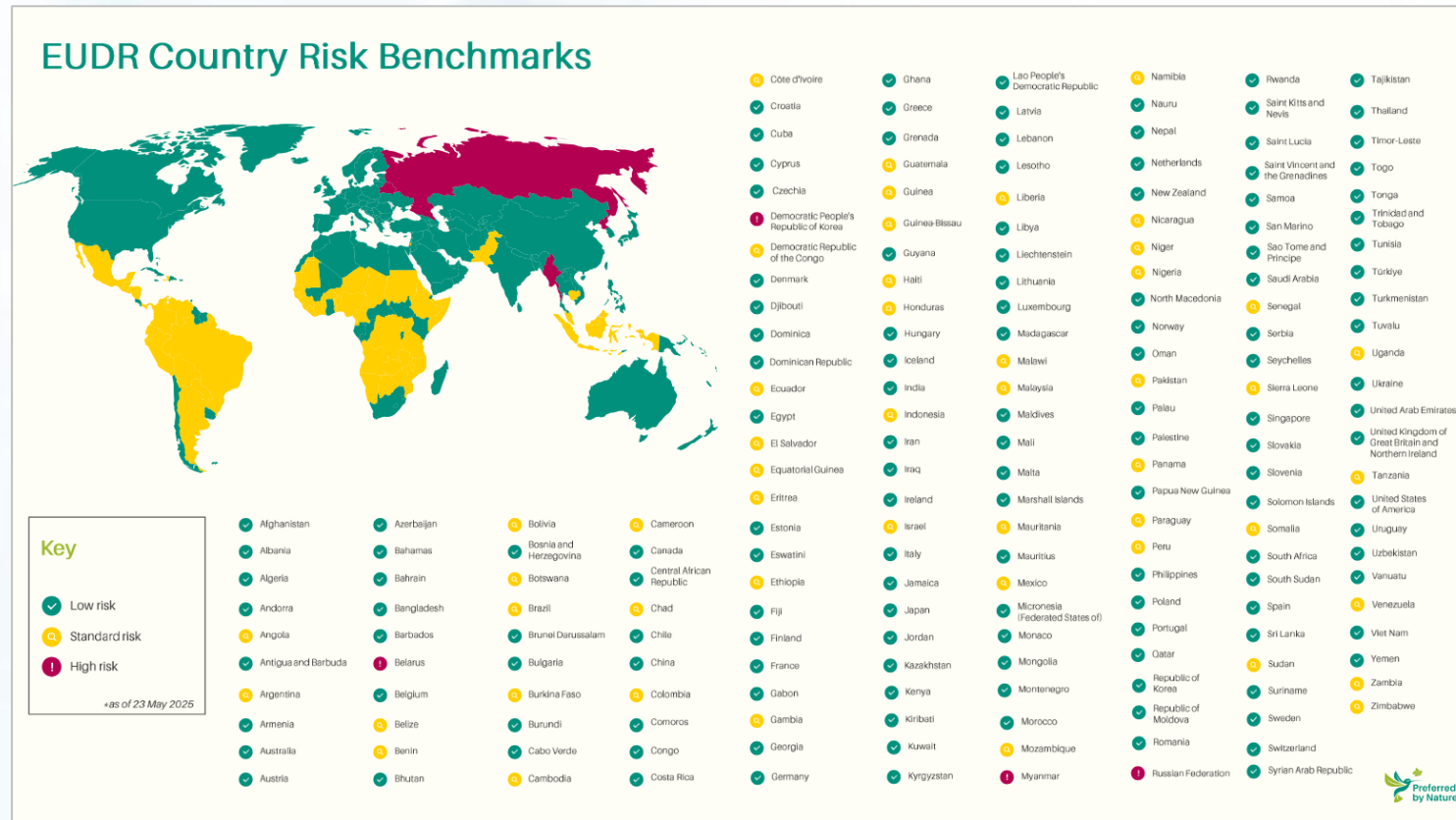
https://green-forum.ec.europa.eu/deforestation-regulation-implementation/eudr-cooperation-and-partnerships_en

Durchsetzungsbemühungen (Compliance-Prüfungen)

- **Hohes-Risiko**
9 % der Unternehmen und 9 % des Volumens
- **Standard-Risiko**
3 % der Unternehmen
- **Niedriges-Risiko**
1 % der Unternehmen

Die Beschaffung aus Ländern mit **geringem Risiko** ermöglicht eine **vereinfachte Sorgfaltspflicht**, was bedeutet, dass Marktteilnehmer und Händler zwar Informationen sammeln, aber **keine Risiken bewerten und mindern müssen!**

EUDR BENCHMARKING KARTE



<https://www.preferredbynature.org/library/document/eudr-country-benchmarks-risk-classifications>

LÄNGER BENCHMARKING ABLEHNUNG DURCH DAS PARLAMENT

Der Entwurf wurde vom EU-Parlament in einem Entschließungsantrag **mehrheitlich abgelehnt** und kritisiert.

Der Entschließungsantrag kritisiert insbesondere die Datenqualität sowie die Methodik, die der Einstufung der Risikoklassen zugrunde liegt. Zudem wird eine unzureichende Differenzierung moniert und die Einführung einer neuen Risikokategorie („vernachlässigbares Risiko“) angeregt. Die EU-Kommission wird aufgefordert, die derzeitige Risikoeinstufung zurückzunehmen und zu überarbeiten.

Die Verabschiedung des Entschließungsantrags hat keine unmittelbaren Folgen, da die Einstufung der Länderklassifizierung per Durchführungsrechtsakt erfolgt. Gleichwohl äußert das EU-Parlament mit dem Entschließungsantrag die Auffassung, dass die EU-Kommission ihre Umsetzungsbefugnisse überschritten habe.

<https://www.drsc.de/news/eudr-eu-parlament-fordert-ueberarbeitung-der-risikoeinstufung-der-laender/>

PFLICHTEN DER EUDR



Jede natürliche oder juristische Person, welche relevante Rohstoffe oder Erzeugnisse **auf dem EU-Markt** in Verkehr bringt (auch interne Inverkehrbringer) oder diese ausführt. "Inverkehrbringen" bezeichnet „**die erstmalige Bereitstellung von relevanten Rohstoffen auf dem Unionsmarkt**“ (Art. 2 Abs. 15, 16 EUDR).

		Einholung von Informationen (Art. 9)	Risikobewertung (Art. 10)	Risikominderung (Art 11)	Sorgfaltserklärung (Art. 12)
Marktteilnehmer („Produzenten“)	Nicht-KMU	✓	✓	✓	✓
	KMU	✓	✓	✓	✓
Händler	Nicht-KMU	✓	✓	✓	✓
	KMU	✓	✓	✓	✓

NACHGELAGERTE LIEFERKETTE



EUDR
due diligence reference

Marktteilnehmer und Händler können von der Sorgfaltspflicht ausgenommen werden, wenn diese bereits durch andere durchgeführt und weitergegeben worden ist, **aber**:

- **Nicht-KMU**: Behalten im Falle eines Verstoßes gegen die Verordnung die rechtliche Verantwortung
- **KMU**: Verpflichtung zur Prüfung, ob die Sorgfaltspflicht gemäß EUDR eingehalten wurde (Referenznummer)

		Einholung von Informationen (Art. 9)	Risikobewertung (Art. 10)	Risikominderung (Art 11)	Sorgfaltserklärung (Art. 12)
Marktteilnehmer („Produzenten“)	Nicht-KMU	✓	✓	✓	✓ Verweis auf frühere Sorgfaltserklärung
	KMU	✓	✓	✓	✗ Frühere Referenznummer verfügbar machen
Händler	Nicht-KMU	✓	✓	✓	✓ Verweis auf frühere Sorgfaltserklärung
	KMU	✓	✓	✓	✗ Frühere Referenznummer verfügbar machen

BEISPIELE (IN DER EU)

Gruppe	Beschreibung	Verpflichtung
1. Primär-Produzent (in der EU)	Waldbauern in der EU	▪ Gesetzlich haftbar ▪ Muss die Sorgfaltspflicht erfüllen ▪ Muss eine Sorgfaltspflichterklärung abgeben ▪ Informationen an nachgelagerte Akteure weitergeben ▪ mit der zuständigen Behörde zusammenarbeiten
2. Importeure von Material / Produkt	Importeure von in Anhang I der EUDR aufgeführten Waren	
3. Exporteure von Material / Produkt	Exporteure von in Anhang I der EUDR aufgeführten Waren	
4. Nicht-KMU (Produzent) nachgelagert in der Lieferkette	Großunternehmen auf dem Unionsmarkt, die Material von einem HS-Code innerhalb des Geltungsbereichs in einen anderen HS-Code innerhalb des Geltungsbereichs umwandeln	
5. Nicht-KMU Händler	Großhändler	
6. KMU (Produzent) nachgelagert in der Lieferkette	Kleine und mittlere Unternehmen auf dem Unionsmarkt, die Material von einem HS-Code innerhalb des Geltungsbereichs in einen anderen HS-Code innerhalb des Geltungsbereichs umwandeln	▪ Gesetzlich haftbar ▪ Informationen an nachgelagerte Akteure weitergeben ▪ mit der zuständigen Behörde zusammenarbeiten
7. KMU Händler	Kleine und mittlere Händler	▪ Informationen an nachgelagerte Akteure weitergeben ▪ mit der zuständigen Behörde zusammenarbeiten

https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Wald-Holz/Entwaldungsfrei/EU_EUDR-compliance_Lieferkette_de.pdf?__blob=publicationFile&v=3

WELCHE FRAGEN SOLLTE ICH MIR STELLEN

Grundsätzlich: **Fallen meine Waren unter die im Anhang 1 aufgelisteten HS-Codes?**

1. Bin ich Großunternehmen – also kein KMU?

Es müssen **mindestens zwei** der drei folgenden Schwellenwerte über zwei Jahre am Bilanzstichtag erfüllt sein:

- Bilanzsumme beträgt maximal 25.000.000 Euro
- Nettoumsatzerlös beträgt maximal 50.000.000 Euro
- Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während des Geschäftsjahres maximal 250

2. Importiere oder Exportiere ich Material/Ware in die EU oder außerhalb der EU?

Wenn eins von beiden mit **JA** beantwortet wird müssen Sie eine Sorgfaltserklärung erstellen.

3. Importieren Sie aus einem Nicht-EU-Land mit Standard-Risiko oder Hohem-Risiko?

Dann sind Sie verpflichtet eine **Risikobewertung** und **Risikominderung** durchzuführen.

Alle anderen müssen vor allem Informationen (Referenznummern) sammeln und weitergeben.

GEOLOKALISIERUNGSDATEN



EUDR
raw material location

Die EUDR verlangt, dass Geolokalisierungsdaten des Gebiets, in dem das Holz geschlagen wurde, vom **ersten Marktteilnehmer**, der Holz auf den EU-Markt bringt oder holzbasierte Produkte in die EU importiert, erfasst und den zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt werden.

Obwohl diese Informationen für die Einhaltung der Vorschriften entscheidend sind, **sind sie nicht automatisch für alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette verfügbar**. Das EUDR-Informationssystem ist nicht darauf ausgelegt, vollständige Transparenz für alle Nutzer zu gewährleisten. Lieferanten in der vorgelagerten Lieferkette können selbst entscheiden, ob sie die Geolokalisierungsdaten für ihre Kunden sichtbar machen oder nicht.

Bei Handelsgeschäften innerhalb der EU müssen Geolokalisierungsdaten nicht bereitgestellt werden. Es reicht aus, die **Referenznummer zur Sorgfaltserklärung des Lieferanten** weiterzugeben.



Klärung der Rolle von
Geolokalisierungsdaten in der EUDR

13.03.2025

<https://www.intergraf.eu/policy/policy-positions/item/578-clarifying-the-role-of-geolocation-data-in-eudr-compliance>

**INTERGRAF
GUIDANCE
DOCUMENT ON
DEFORESTATION
REGULATION.**

VERSION 2
FEBRUARY 2025

INTERGRAF

Stand
02/2025

INTERGRAF-LEITFADEN ZUR EU-ENTWALDUNGSORDNUNG (EUDR)

<https://www.intergraf.eu/communications/press-releases/item/558-intergraf-launches-the-updated-guidance-on-the-eu-deforestation-regulation-eudr>

INTERGRAF

Cepi Guidance on the
EU Deforestation Regulation

Regulation (EU) 1115/2023

June 2025



Stand
06/2025

CEPI-LEITFADEN ZUR EU-ENTWALDUNGSORDNUNG (EUDR)

<https://www.cepi.org/cepi-guidance-on-eudr-implementation/>





Stand
02/2025

LEITFADEN FÜR DRUCKER ZUR EU-ENTWALDUNGSORDNUNG (EUDR)

<https://www.bvdm-online.de/bvdm/branchenportal/umwelt-nachhaltigkeit/entwaldungsfreie-druckprodukte>

**Bundesverband
Druck+Medien**

DEUTSCHLAND

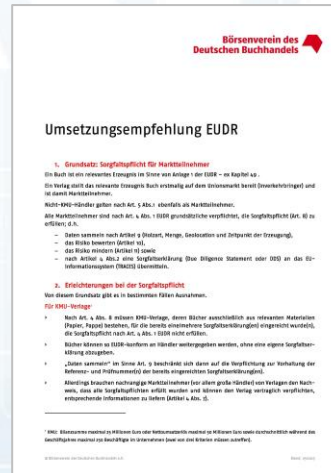


Stand
05/2025

LEITFADEN FÜR ZEITUNGSVERLEGER ZUR EU-ENTWALDUNGSORDNUNG (EUDR)

<https://www.mvfp.de/>

MVFP
Medienverband
der freien Presse



Stand
05/2025

UMSETZUNGSEMPFEHLUNG & FAQ FÜR VERLAGE DER IG NACHHALTIGKEIT ZUR EU-ENTWALDUNGSORDNUNG (EUDR)

<https://www.boersenverein.de/beratung-service/nachhaltigkeit/herstellung/entwaldungsfreie-lieferketten/>
<https://www.boersenverein.de/beratung-service/nachhaltigkeit/herstellung/faq-eu-entwaldungsverordnung/>

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**



BLICK IN DIE HANDELS-STRUKTUREN

WELCHE STRUKTUREN UND PROZESSE GIBT ES SCHON?



VLB/ONIX EUDR-STANDARD



ONIX EUDR
Books codelists Issue 69

ONIX – EUDR-Aktualisierung (Issue 70)

https://www.editeur.org/files/ONIX%20for%20books%20-%20code%20lists/ONIX_BookProduct_Codelists_Issue_70_Changes.pdf

<https://ns.editeur.org/onix/en/79> (EUDR-Informationen)

<https://ns.editeur.org/onix/en/91> (Ländercode)

IG Produktmetadaten (EUDR-Informationen)

<https://www.boersenverein.de/interessengruppen/ig-produktmetadaten/best-practices/#accordion-51698>

VLB-Referenznummer der Sorgfaltserklärung

<https://vlb.de/news/2025/felder-eudr-verfuegbar>

<https://vlb.de/hilfe/vlb-onix-empfehlungen/zusatzinformationen#EU-Verordnungf%C3%BCrentwaldungsfreieProdukteEUDR>

Stand
07/2025

EDITEUR

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels** 

VLB 

EINE MARKE VON MVB

REFERENZNUMMERN



EUDR
due diligence reference

79	47	EUDR raw material location (interior or full product)	*
79	48	EUDR raw material location (binding)	*
79	49	EUDR raw material location (other)	*
79	50	EUDR due diligence reference	*
79	51	EUDR associated due diligence references	*
79	52	EUDR compliant with national law attestation	*
79	53	EUDR deforestation-free attestation	*
79	54	EUDR stock present attestation	*
79	56	EUDR beyond scope attestation	*

```
<ProductFormFeature>  
  <ProductFormFeatureType>50</ProductFormFeatureType>  
  <ProductFormFeatureValue>24FRXVV3VOS885+Pr0p8555Q-q5573B321</ProductFormFeatureValue>  
</ProductFormFeature>
```

Ein <ProductFormFeature>-Composite kann wiederholt werden, wenn mehrere DDS für ein Produkt gelten.

Im Beispiel wird die **DDS-Referenznummer** (Due Diligence Reference Number / DDR) **24FRXVV3VOS885** zusammen mit einer **Verifikationsnummer** (Due Diligence Verification Number / DDV) **Pr0p8555Q-q5573B321** gemeldet.

GEOLOKALISIERUNGSDATEN



EUDR
raw material location

79	47	EUDR raw material location (interior or full product)	*
79	48	EUDR raw material location (binding)	*
79	49	EUDR raw material location (other)	*
79	50	EUDR due diligence reference	*
79	51	EUDR associated due diligence references	*
79	52	EUDR compliant with national law attestation	*
79	53	EUDR deforestation-free attestation	*
79	54	EUDR stock present attestation	*
79	56	EUDR beyond scope attestation	*

```
<ProductFormFeature>  
  <ProductFormFeatureType>47</ProductFormFeatureType>  
  <ProductFormFeatureValue>GB 202311</ProductFormFeatureValue>  
  <ProductFormFeatureDescription>51.549040 -0.120975, 51.556838  
-0.127326, 51.555092 -0.108261, 51.549040 -  
0.120975</ProductFormFeatureDescription>  
</ProductFormFeature>
```

Ländercode
<https://ns.editeur.org/onix/en/91>

Optional kann durch ein Leerzeichen getrennt ein Erntedatum angegeben werden, wobei folgende Formate zulässig sind: JJJJ, JJJJMM oder JJJJMMTT



LAGERBESTAND „FLAG CODE 54“

Der **Code 54** wurde im ONIX-Standard erweitert, um Ware zu kennzeichnen, die bereits **vor Durchsetzung** in der EU vorhanden war.

Dieser Flag sollte bei allen bestehenden Produkten im VLB gesetzt werden!

79	47	EUDR raw material location (interior or full product)	*
79	48	EUDR raw material location (binding)	*
79	49	EUDR raw material location (other)	*
79	50	EUDR due diligence reference	*
79	51	EUDR associated due diligence references	*
79	52	EUDR compliant with national law attestation	*
79	53	EUDR deforestation-free attestation	*
79	54	EUDR stock present attestation	*
79	56	EUDR beyond scope attestation	*

Umgang mit Lagerware

Inverkehrbringen von Lagerbeständen, die während des Übergangszeitraumes (29.6.2023 bis 30.12.2025) in Verkehr gebracht wurden

- Lagerware fällt nicht unter die EUDR
- Unternehmen müssen „hinreichend schlüssige und überprüfbare Nachweise“ sammeln, um zu belegen, dass das relevante Erzeugnis (z .B. Papier) bereits vor dem 30.12.2025 in Verkehr gebracht wurde (FAQ Version 1.4 Frage 9.1)
- Nachweise z. B. durch: Einfuhrdokumente, Rechnungen oder Lieferscheine
- Export ab dem 30.12.2025: EU wird für Lagerware ein TRAIC CODE für den Zoll zur Verfügung stellen

ACHTUNG! Alle Marktteilnehmer in der Lieferkette werden Ihre Lagerware (innerhalb der EU) aufbrauchen und verarbeiten. Somit wird es auch nach dem 30.12.2025 Zellstoff, Papiere, Druckprodukte ohne Referenznummer geben.

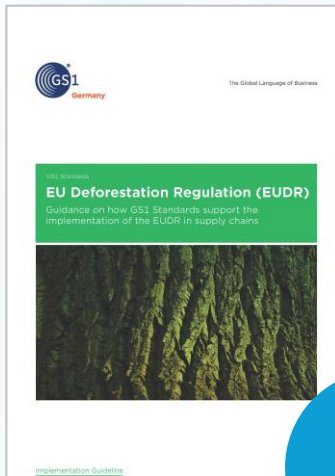
GS1 EUDR-STANDARD



GS1 EUDR

GS1 – EUDR Compliance

<https://www.gs1-germany.de/branchen-themen/nachhaltigkeit/eu-deforestation-regulation-eudr/>



Stand
06/2025

- **24 definierte EUDR-Attribute**
(Anhang 4.1)
- 37 Mitwirkende Unternehmen
- **Szenarien**
 - Nicht-EU-Farmer zu EU-Importeur
 - EU-Importeur zu Nicht-KMU-Produzent
 - EU-Nicht-KMU-Produzent zu EU-Nicht-KMU-Händler

DIE KMU-AUFGABE BLEIBT!

KMU bekommen bislang keine echten Erleichterungen/Hilfen.

GS1 EUDR-STANDARD



GS1 EUDR

EUDR1 – Trade name
EUDR2 – HS Code
EUDR3 – EUDR applicability
EUDR4 – Common name of the wood species
EUDR5 – Scientific wood name
EUDR6 – Relevant product quantity
EUDR7 – Deviating unit of measurement
EUDR8 – Country of production
EUDR9 – Parts of country of production
EUDR10 – Geolocation of plots of lands
EUDR11 – Production date
EUDR12 – Production time range

EUDR13 – Supplier
EUDR14 – Supplier address
EUDR15 – Supplier email
EUDR16 – EORI number
EUDR17 – FLEGT licence
EUDR18 – EUDR-assessment date
EUDR19 – Source of EUDR information
EUDR20 – Additional documentation of EUDR information
EUDR21 – Complementary information on compliance with EUDR
EUDR22 – Reference number (supplier)
EUDR23 – Sender's Reference number
EUDR24 – Sender's Verification number

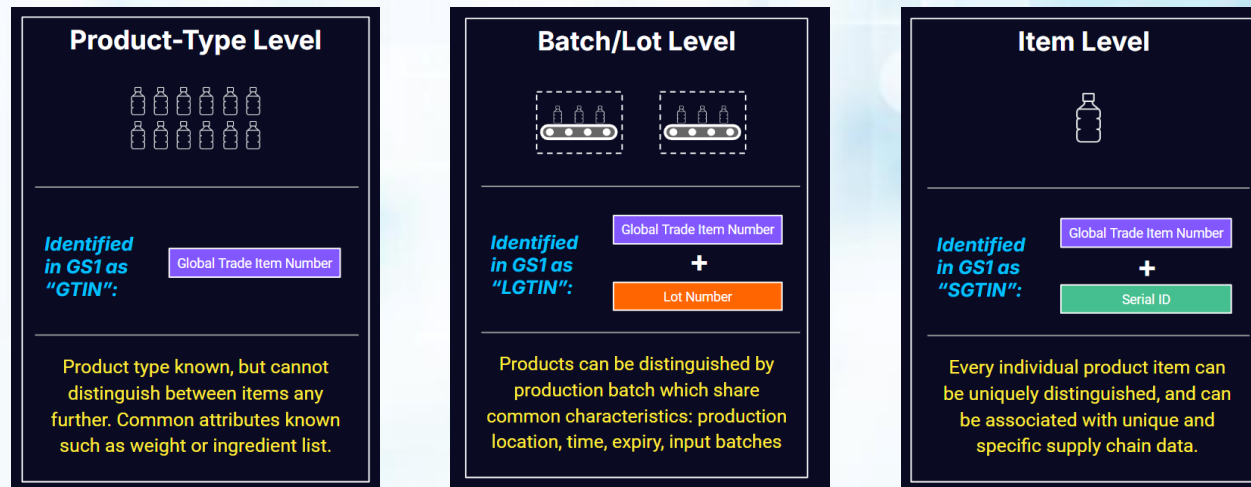
GS1 Web Vocabulary
<https://ref.gs1.org/voc/>

GTIN (GLOBAL TRADE ITEM NUMBER)



<https://www.gs1-germany.de/standards/identifikation/artikel-gtin-sgtin/>

Was ist der Unterschied zwischen GTIN, LGTIN und SGTIN im GS1 Standardsystem? Es handelt sich um Identifizierungssysteme, die es uns ermöglichen, Produkte auf verschiedenen Granularitätsebenen zu unterscheiden: „Klasse“, „Charge“ und „Artikel“.



(01)100741300111192(13)240322(21)2071231339

GTIN Charge Seriennummer

<https://trackvision.ai/blog/what-is-the-difference-between-gtin-lgtin-and-sgtin>

EUDR SOFTWARE (BEISPIELE)



EUDR-Softwareanbieter im Vergleich
<https://matchilla.de/matchzine/eudr-software/>

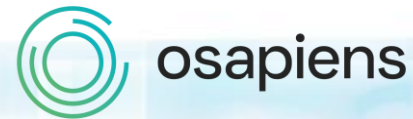


1. **RADIX TREE** von Global Traceability
<https://www.global-traceability.com/de/radix-tree/>

2. **VERSO**
<https://verso.de/eudr-software-loesung/>



3. **OSAPIENS**
<https://osapiens.com/de/loesungen/eudr/>



4. **ConClimate**
<https://www.conclimate.com/leistungen/esg-beratung/eudr>



5. **Prewave**
<https://www.prewave.com/solutions/eudr>



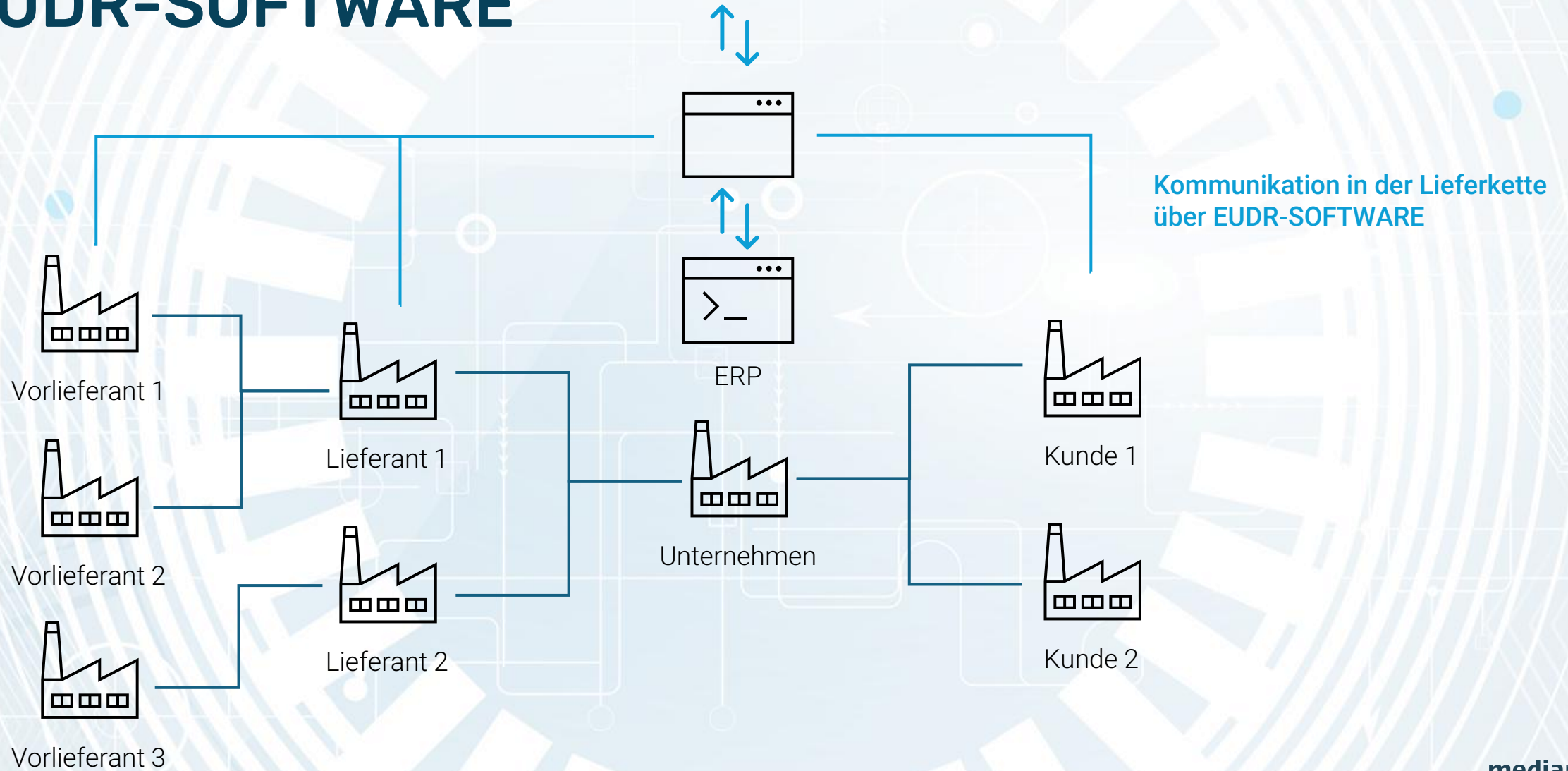
6. **SAP Green Token (ERP)**
<https://www.sap.com/germany/products/scm/green-token.html>
<https://help.sap.com/docs/greentoken/user-guide-for-sap-green-token-new-ui-c38155afe8b84604ae16bb6a45738f0d/eudr-enablement-in-sap-green-token?locale=de-DE>
7. **Printplus (ERP)**
<https://www.printplus.ch/unternehmen/neuigkeiten/eudr>



EUDR 2025

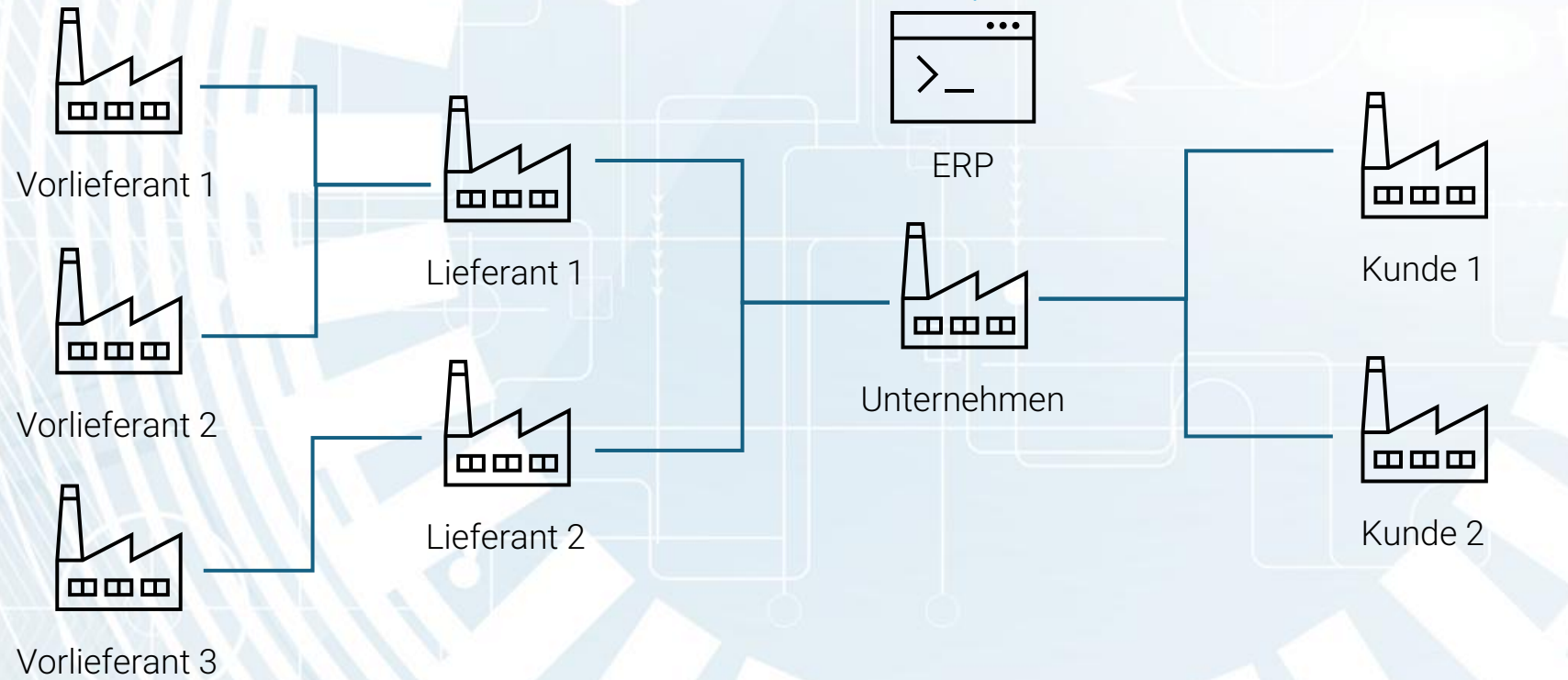


EUDR-SOFTWARE



EUDR 2025

EUDR-SOFTWARE

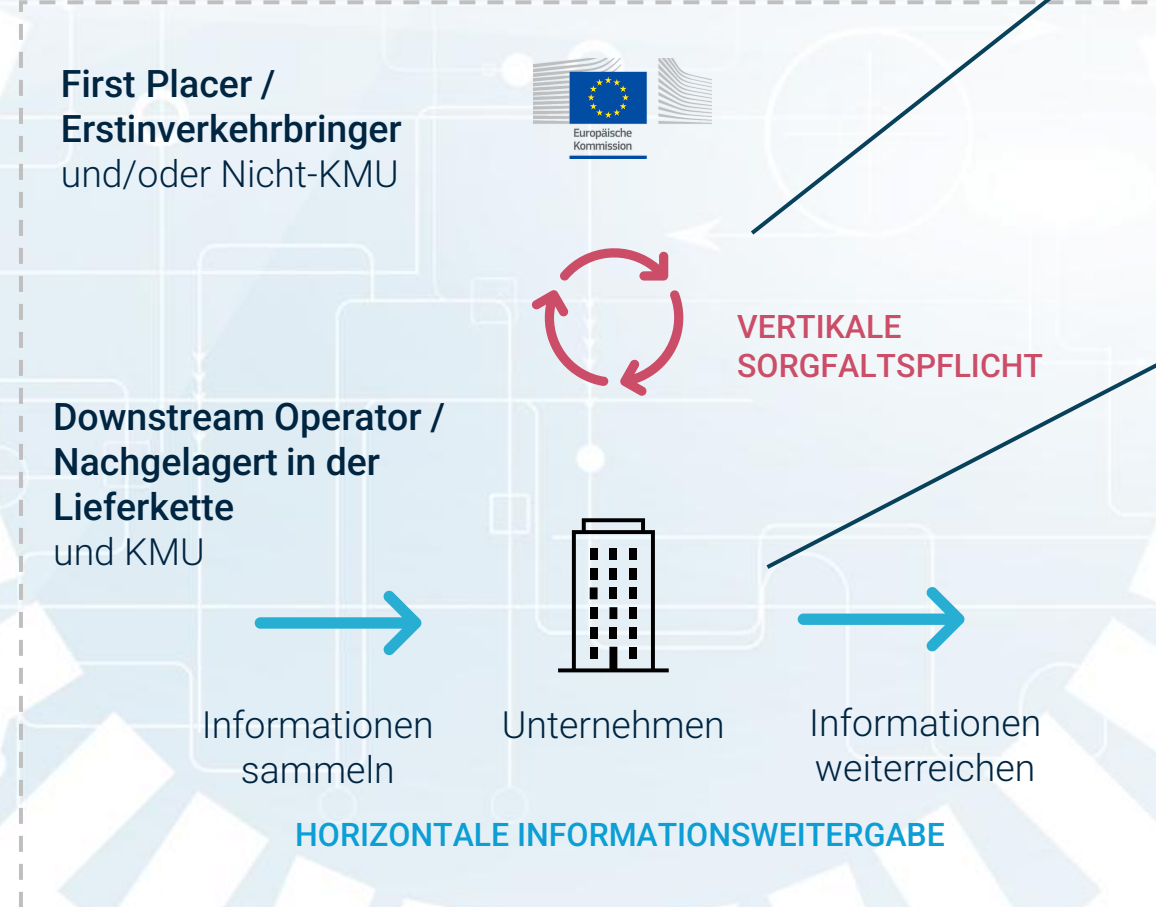


ZWEI TECHNISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Mehr als 370.000 Unternehmen in der EU sind von der EUDR betroffen.

Mehr als 98 % davon sind KMU.

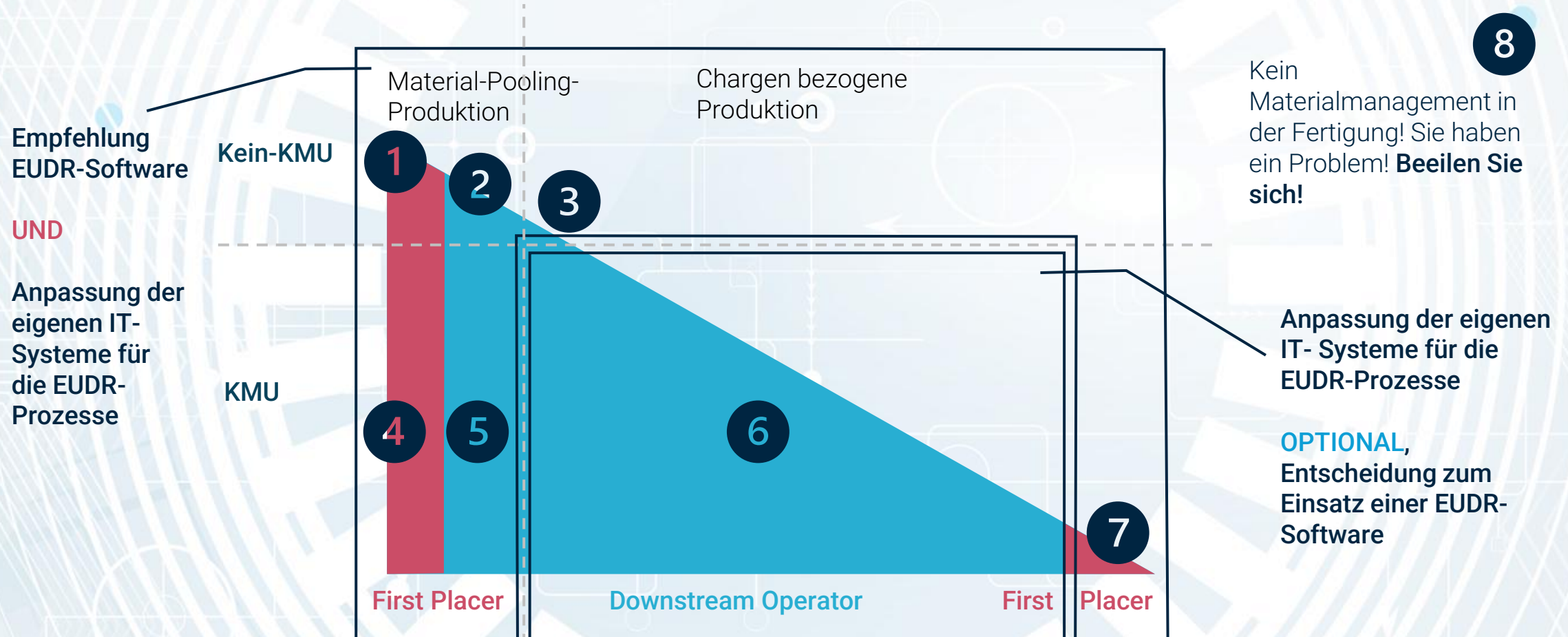
Viele von ihnen sind nachgelagerte Unternehmen in der Lieferkette.



Jedes Unternehmen ist für seine internen Prozesse verantwortlich. Darüber hinaus sind digitale Lösungen für Nicht-KMU und First Placer (EUDR-Software) seit langem verfügbar.

In unserer Arbeitsgruppe haben wir die Herausforderung des horizontalen Informationstransfers erkannt. **Zum ersten Mal** müssen Daten konsistent über die **gesamte Lieferkette hinweg weitergegeben werden.**

ZUERST: WELCHE ROLLE HABE ICH?



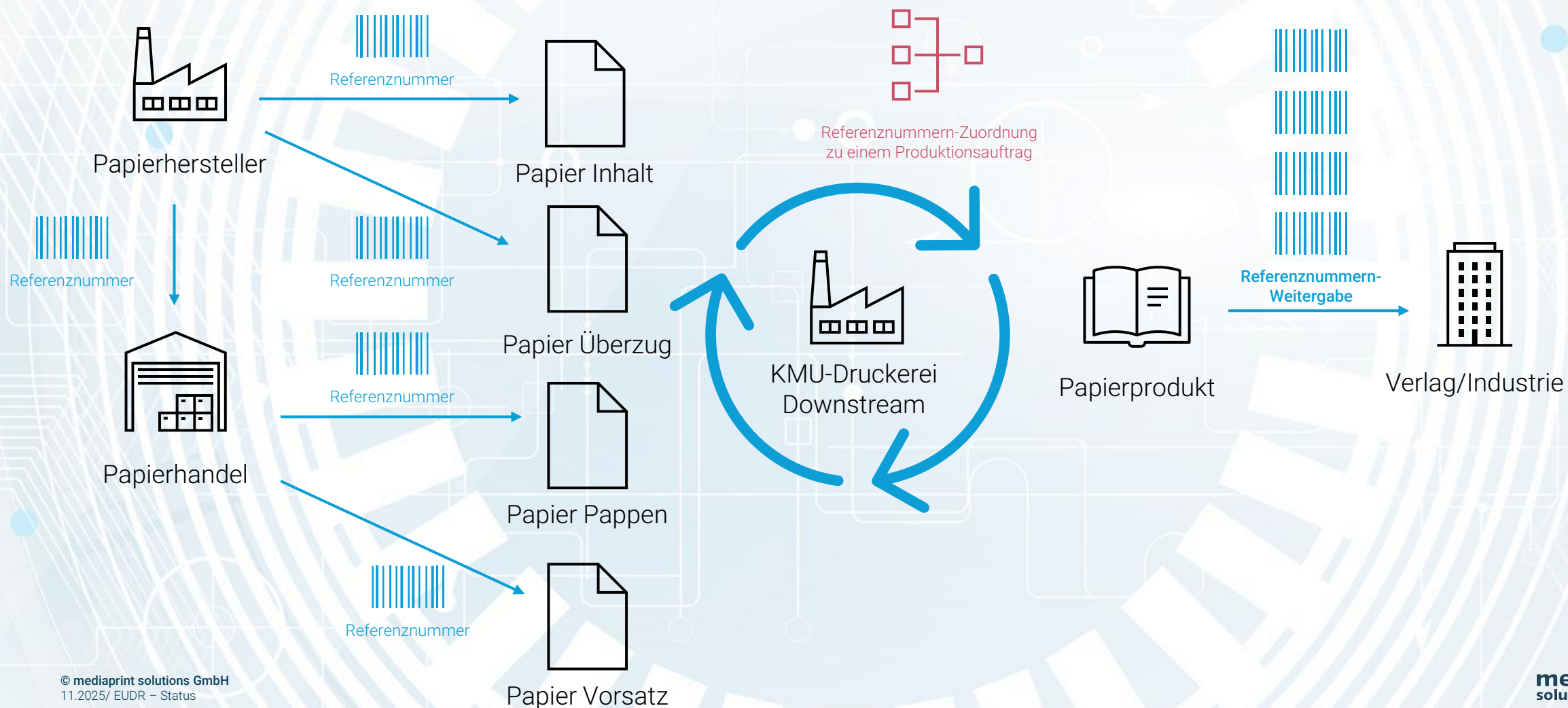
**IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN HABEN
VIELE UNTERNEHMEN IHR INTERNES
EUDR-PROJEKT ABGESCHLOSSEN.**

ABER JETZT MÜSSEN DIE EUDR-DATEN VON ALLEN LIEFERANTEN UND ZU ALLEN KUNDEN AUSGETAUSCHT WERDEN.



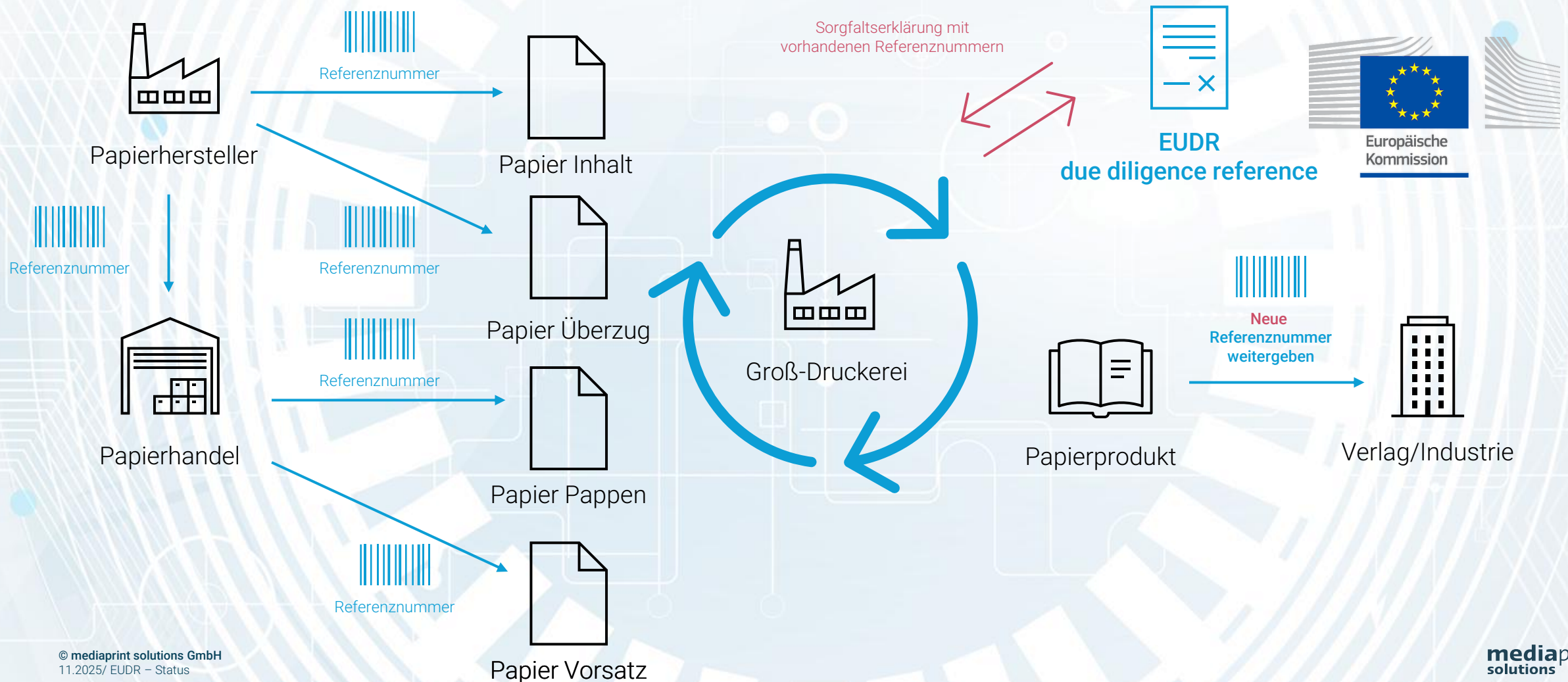
HORIZONTALE INFORMATIONSWEITERGABE

DRUCKEREI OHNE EIGENE NEUE DDS



AUFGABE IN DER DRUCKEREI VERTIKALE SORGFALTSPFLICHT (NICHT-KMU und KMU-FREIWILLIG)

DRUCKEREI MIT EIGENER NEUEN DDS



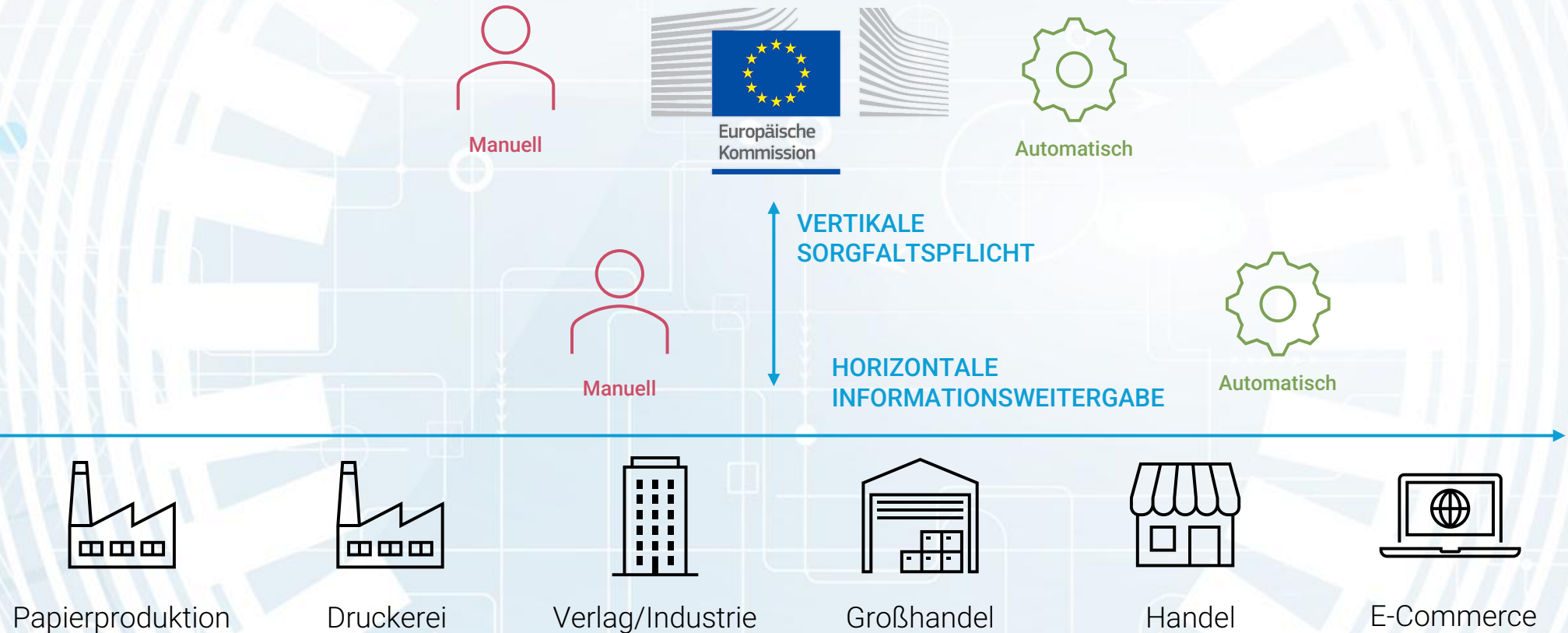


EUDR-X

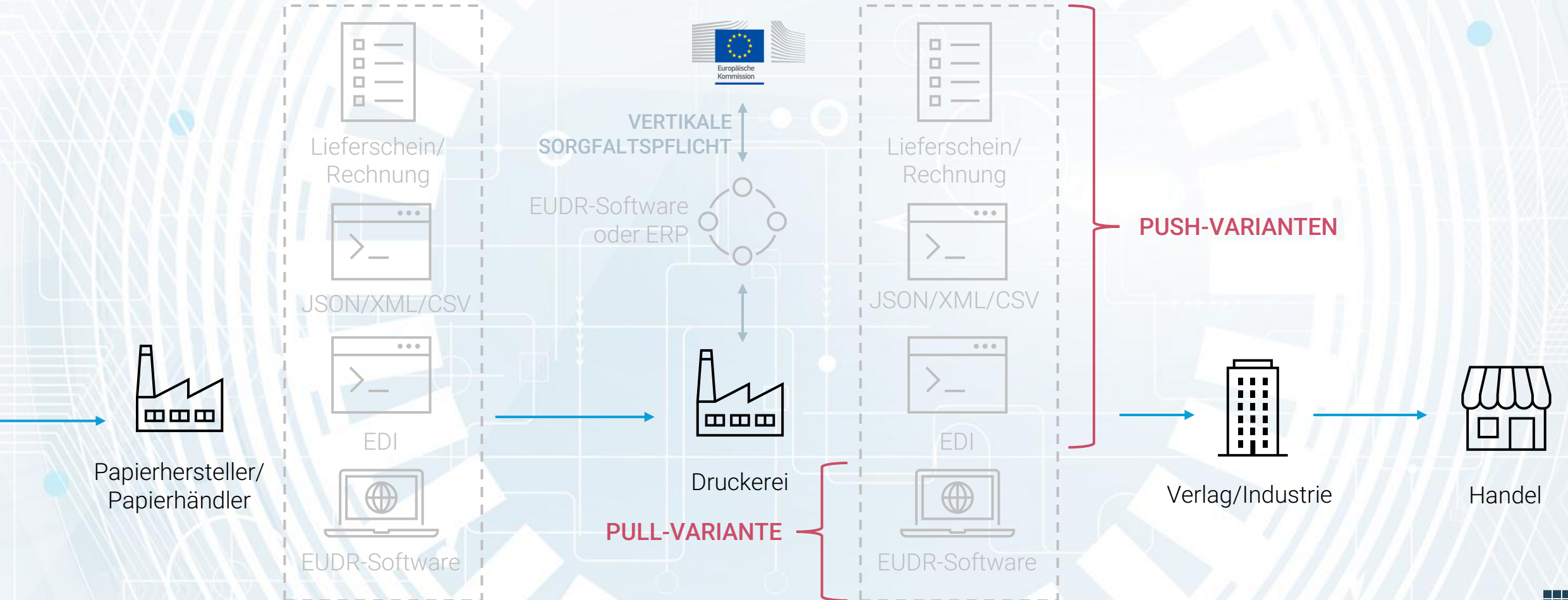


INITIATIVE
ONLINE
PRINT

MANUELL ODER AUTOMATISCH?



AKTUELLE HERAUSFORDERUNG



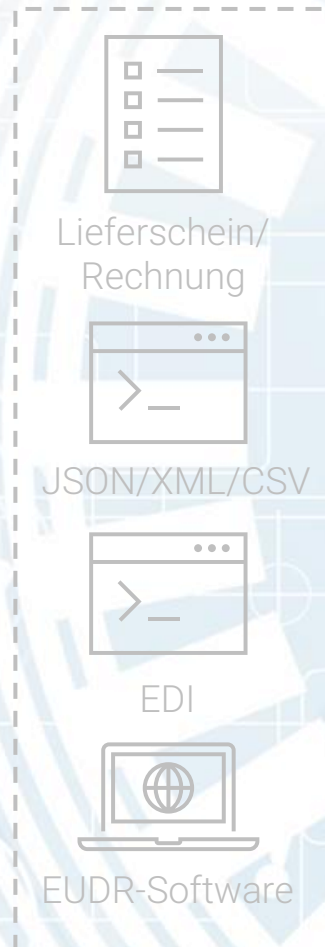
AKTUELLE HERAUSFORDERUNG

Unterschiedliche Standards für unterschiedliche Branchen

>25
LIEFERANTEN



Papierhersteller/
Papierhändler



EUDR-Daten nur über analoge Dokumente (Wiedereingabe)

Verschiedene Datenformatstrukturen (CSV)

Eine Herausforderung für Unternehmen mit vielen kleinen Aufträgen

HORIZONTALE
INFORMATIONSWERGABE

>10
PRODUKTIONS
PARTNER



Druckerei



Tests und Verbindung für jeden einzelnen Lieferanten und Kunden

Hoher manueller Aufwand ohne Automatisierung

Viele verschiedene EUDR-Softwareanbieter mit unterschiedlichen Lieferanten und Kundenportalen

>500
KUNDEN

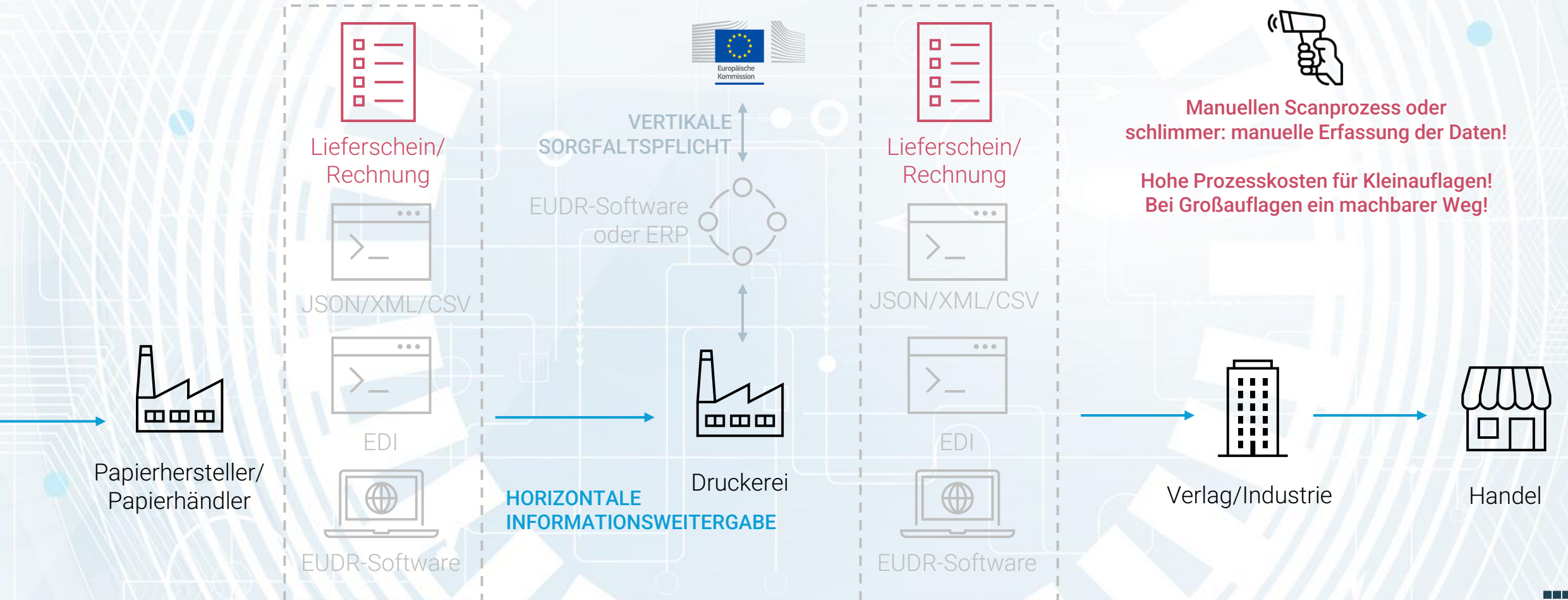


Verlag/Industrie

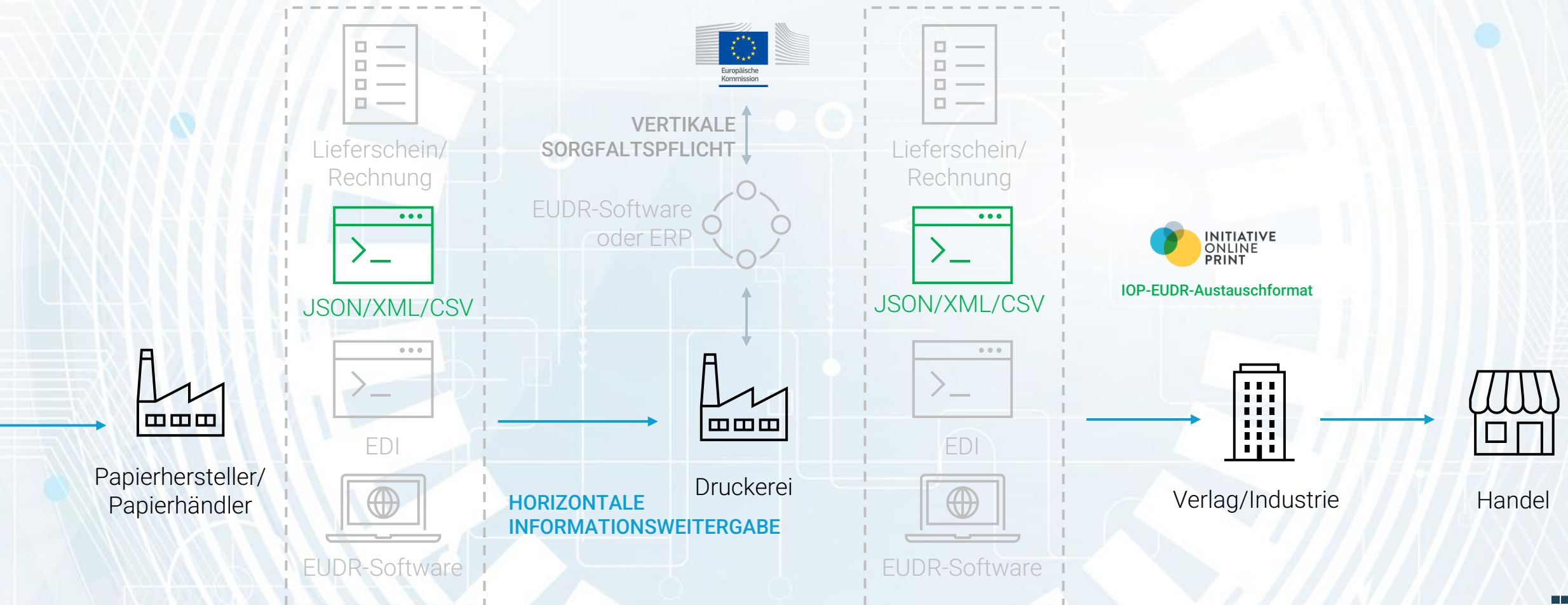


Handel

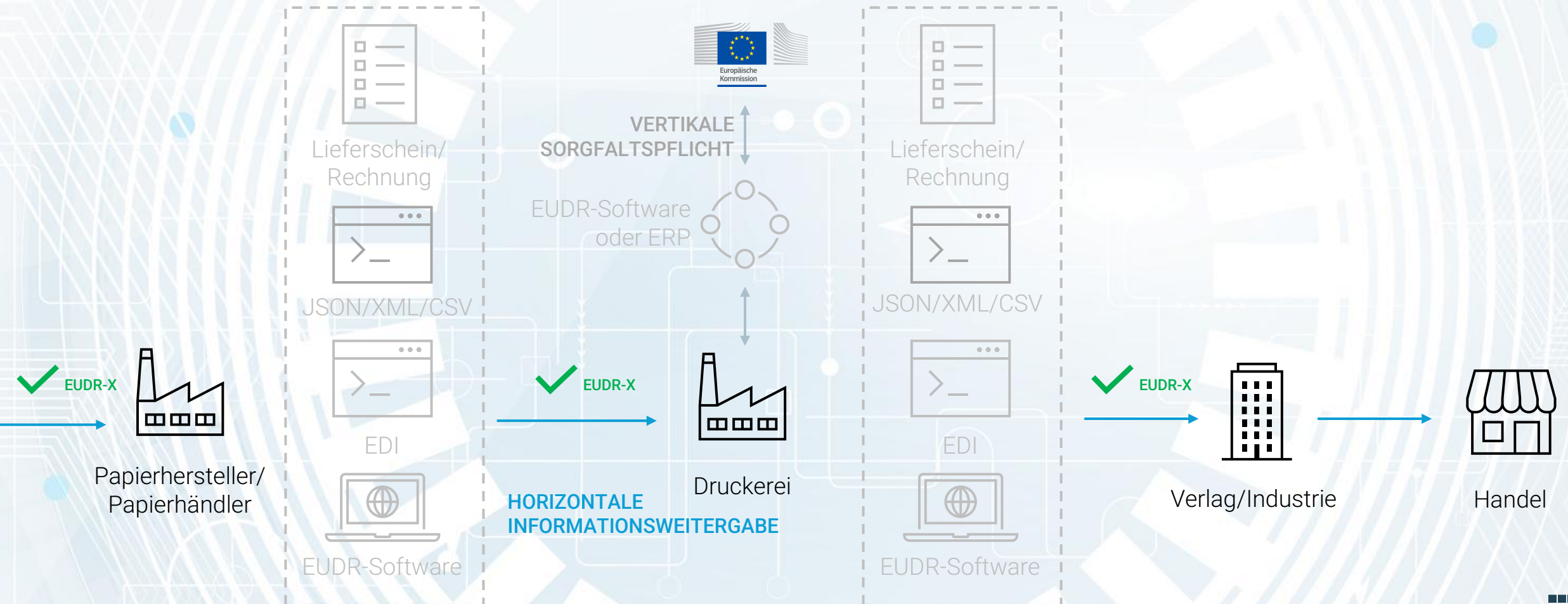
WAS WIR NICHT „NUR“ WOLLEN



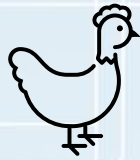
ZIEL: DIGITALER DATENAUSTAUSCH



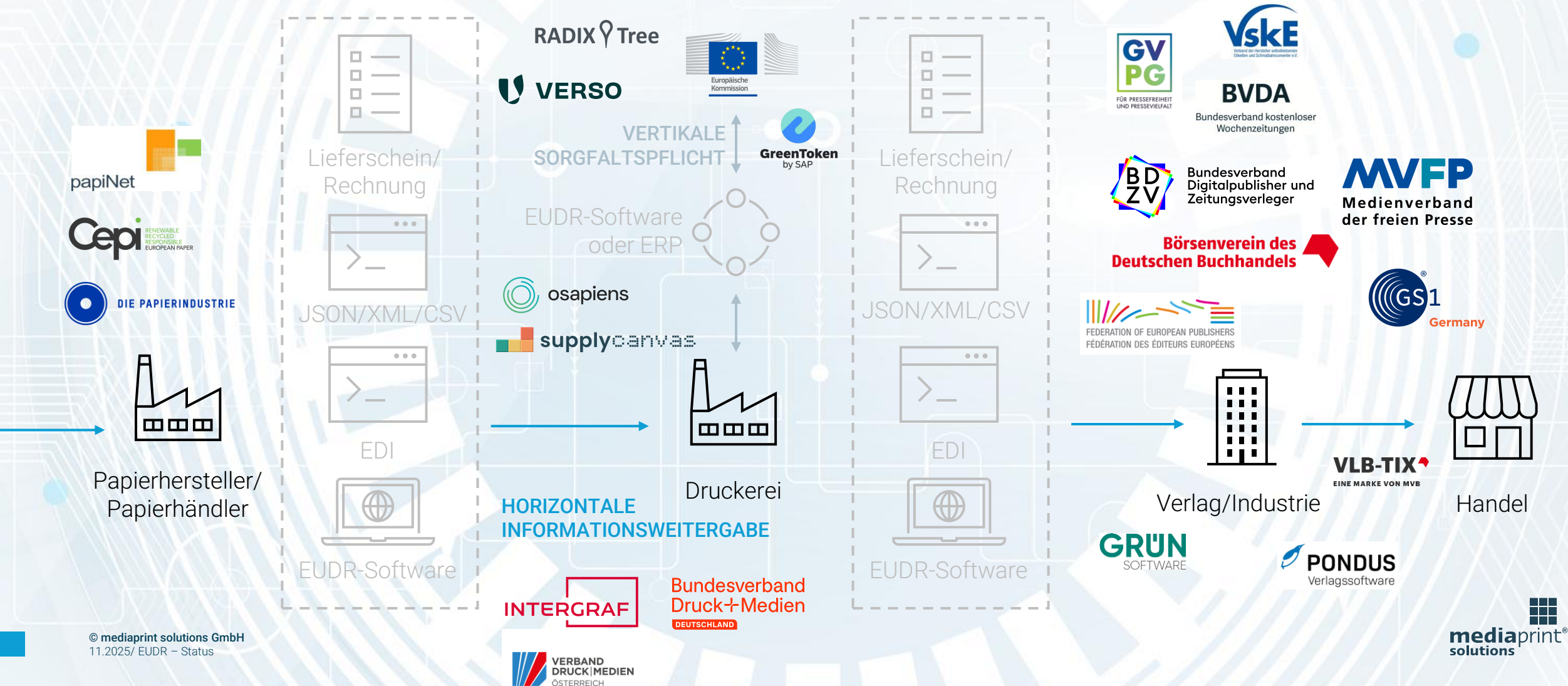
EUDR-X FÜR EFFIZIENTE PROZESSE



**JE MEHR UNTERNEHMEN EUDR-X
UNTERSTÜTZEN, DESTO EINFACHER
WIRD ES FÜR UNS ALLE IN DER
LIEFERKETTE UND FÜR UNSERE
SOFTWAREANBIETER.**



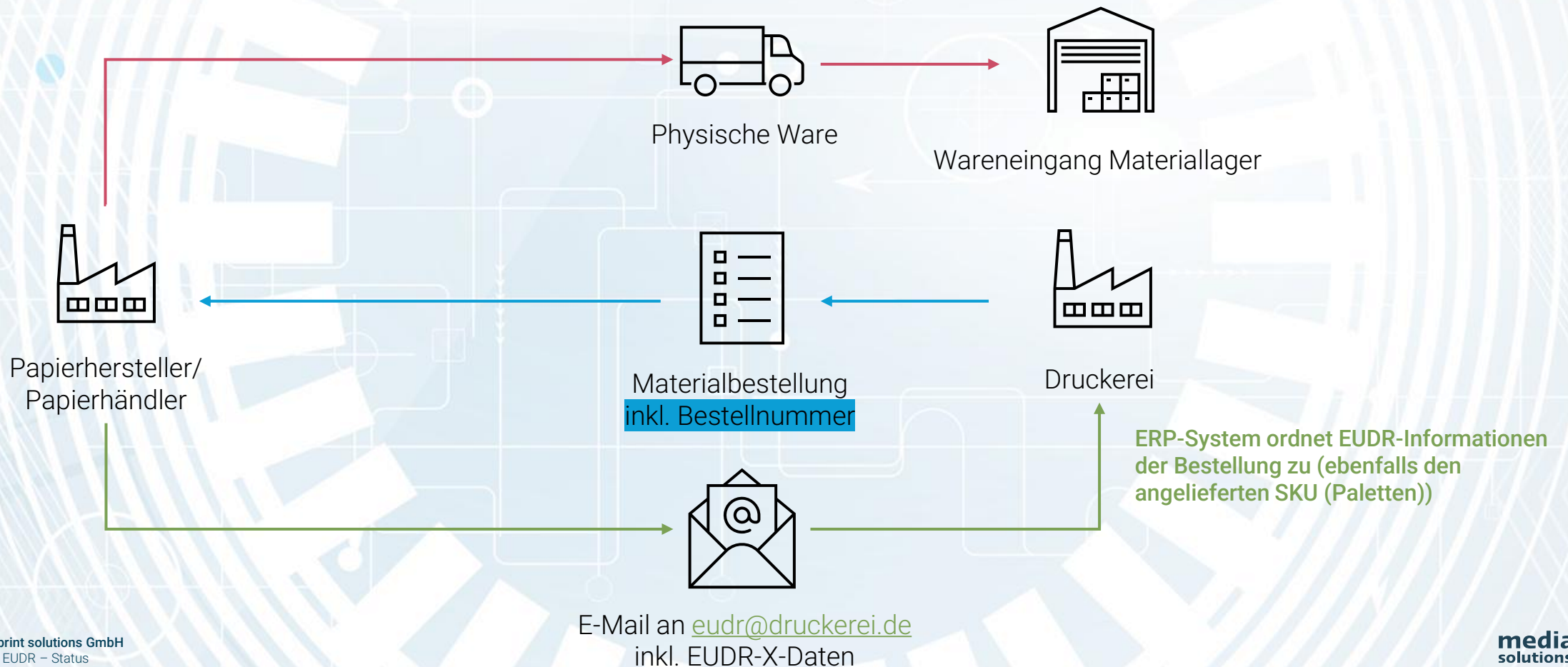
GEMEINSAME SEMANTIK IN DER LIEFERKETTE





TECHNISCHE UMSETZUNG

PROZESS-EUDR-X OHNE DIREKTE API/EUDR-SOFTWARE





Material-Pooling



TRACES



EUDR-SOFTWARE



Chargenbezogene
Produktion



Lieferantenportal



Kundenportal

7



ERP/MIS

1



Lieferschein/
Rechnung

Informationen
sammeln



Informationen
weiterreichen

3



Lieferschein/
Rechnung

2



EUDR-X

Validierung



Neue DDS

6



EUDR-X

4



INTERNE IT-HERAUSFORDERUNG

Erste Fragen:

- Verfüge ich über eine chargenbasierte Materialwirtschaft?
- Kann ich die EUDR-Nummern eindeutig zuordnen?
- Ordnet mein System das Material eindeutig den Aufträgen zu?

Sollte zwingend umgesetzt werden:

Aufgabe 1: Im Zweifelsfall muss es möglich sein, Nummern beim Wareneingang einzugeben.

Aufgabe 2: EUDR-Nummern müssen importierbar sein (EUDR-X).

Aufgabe 3: EUDR-Nummern müssen auf dem Lieferschein und der Rechnung (einschließlich TARIC-Code) aufgedruckt sein.

Aufgabe 4: ERP/MIS muss in der Lage sein, für jede Lieferposition eine EUDR-X-Datei zu erstellen.

Optional ohne zusätzliche EUDR-Software:

Aufgabe 5: ERP/MIS kann eingehende EUDR-Nummern validieren (TRACES-API)

Aufgabe 6: ERP/MIS kann aus bestehenden EUDR-Nummern ein neues DDS erstellen (TRACES-API)

Optional mit EUDR-Software:

Aufgabe 7: ERP/MIS ist mit der EUDR-Software verbunden. Alle Prozesse laufen über die EUDR-Software.

Die Materialwirtschaft und andere Funktionen müssen weiterhin verfügbar sein.



MEDIAPRINT GRUPPE

ZU BEGINN UNSERER REISE HABEN WIR DEN FOLGENDEN STATUS ERMITTELT

- Gemäß der EUDR werden unsere Unternehmen als **KMU** eingestuft.
- Wir beziehen **100 % unserer Materialien aus der EU** und sind somit **nachgelagert in der Lieferkette**.
- Anfang 2024 haben wir unser internes ERP-System (ERP) im Bereich Materialwirtschaft auf individuelle SKUs (Lagerhaltungseinheiten mit eindeutigen Identifikationsnummern) umgestellt, damit wir jeder SKU eine erforderliche EUDR-Referenznummer zuweisen/speichern können.
- **Derzeit beziehen wir zu 100 % FSC- oder PEFC-Material.**
- **Unsere Vorlieferanten (Papierindustrie) sind bereits EUTR-Konform.**

Wir werden die DDS (Referenz- und Verifizierungsnummern – keine GEO-Daten) unserer Lieferanten an unsere Kunden weitergeben (wie gesetzlich vorgeschrieben)!

Gesetzliche Verpflichtung:

- Gesetzlich haftbar
- Weitergabe von Informationen an nachgelagerte Akteure
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden

OPTIONEN DER EUDR-DATENWEITERGABE



INTEGRATION ORDER CONNECT SCHNITTSTELLE



mediaprint solutions wird die EUDR-Daten als JSON (maschinenlesbar) zur Verfügung stellen, wir **unterstützen das Austauschformat EUDR-X**, an dem wir maßgeblich mitgewirkt haben. Der EUDR-X-Standard kann ab sofort auf GitHub eingesehen und abgerufen werden. Unsere **Order-Connect-Schnittstelle** ist ebenfalls angepasst – die aktuelle Dokumentation finden Sie hier (Abschnitt 2.3).

<https://mediaprint.de/schnittstelle-mediaprint-standard/>

Beispieldatei:

<https://mediaprint.de/wp-content/uploads/mediaprint-Standard-Beispiele-Rueckmeldungen.zip>

Beispiele für Rückmeldungen

Statusrückmeldungen können per HTTP-Request an einen API-Endpunkt des Kunden gesendet oder alternativ auf dem SFTP- oder FTPS-Server abgelegt werden, der auch zur Übermittlung der Auftragsdaten dient.

Zudem stellen wir für jede Auftragspositionen EUDR-Informationen nach dem Branchenstandard EUDR-X 2.0.1 der Initiative Online Print e. V. zur Verfügung.

[Beispiele Rückmeldungen Status und EUDR-Informationen](#)

Herunterladen

- Auftragsannahme oder -ablehnung (je Auftrag)
- Status „versandbereit“ inkl. Anzahl der gepackten Pakete (nur in besonderen Fällen, je Auftragsposition)
- Status „versendet“ inkl. Trackingdaten (je Auftragsposition)
- **EUDR-Informationen (je Auftragsposition)**

2.3 Weitergabe von EUDR-Informationen

Nach dem Versenden einer Auftragsposition kann mediaprint solutions neben dem Status „versendet“ inkl. Trackingdaten auch die Informationen nach der EU-Entwaldungsverordnung²⁴ (abgekürzt EUDR von der englischen Bezeichnung „European Deforestation Regulation“) als JSON an einen Endpoint übermitteln (bzw. in einem Unterordner auf dem SFTP- bzw. FTPS-Server ablegen).

Das Format richtet sich nach dem EUDR-X-Austauschformat der Initiative Online Print e.V. (kurz: IOP)²⁵ in Version 2.0.1²⁶. Es wird nur das JSON-Format von EUDR-X unterstützt.

Beispiel: Item-eudr-x.json



GESETZLICHE ÄNDERUNGEN

STAND 10/2025

23. SEPTEMBER 2025



Jessika Roswall schlägt vor die EUDR erneut um ein Jahr zu verschieben!

<https://www.euractiv.com/news/eu-set-to-propose-new-delay-to-anti-deforestation-rules/>

Kerngrund: Technische Schwierigkeiten mit der IT-Plattform „Traces“

„Im Laufe des letzten Jahres hat die Kommission das IT-System in enger Zusammenarbeit mit den Interessengruppen eingeführt. In diesem Zusammenhang haben **neue Prognosen zur Anzahl der erwarteten Vorgänge und Interaktionen zwischen Wirtschaftsteilnehmern und dem IT-System zu einer erheblichen Aufwärtskorrektur der prognostizierten Auslastung des IT-Systems geführt.**“



Jessika Roswall (COMMISSIONER (2024-2029) | Environment, Water Resilience and a Competitive Circular Economy)
Quelle: https://commission.europa.eu/about/organisation/college-commissioners/jessika-roswall_en

23. SEPTEMBER 2025



„Ein weiterer Faktor betrifft die **Verpflichtungen, die den nachgelagerten Wirtschaftsbeteiligten durch die EUDR auferlegt werden**, trotz der Bemühungen der letzten Monate, die Verfahren für die Beteiligten zu vereinfachen.“

„Weitere Faktoren sind das **hohe Volumen kleiner Pakete**, die in die EU eingeführt werden, oder die Auswirkungen auf die Dauer der Antworten an die Wirtschaftsbeteiligten auf verschiedene interne Kontrollen durch die Kommission oder die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in Bezug auf die übermittelten Daten.“



Jessika Roswall (COMMISSIONER (2024-2029) | Environment, Water Resilience and a Competitive Circular Economy)
Quelle: https://commission.europa.eu/about/organisation/college-commissioners/jessika-roswall_en

23. SEPTEMBER 2025



„Der Vorschlag der EU-Kommission ist absolut richtig. Ich unterstütze die Ziele der EUDR – den globalen Waldschutz – uneingeschränkt. Aber die EUDR ist für Länder wie Deutschland mit unnötiger Bürokratie verbunden. Bei uns gibt es keine Entwaldung, trotzdem wird unsere Wirtschaft durch die EUDR massiv belastet.“

<https://www.bmleh.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2025/089-eudr.html>

Bundesminister Alois Rainer setzt sich gemäß **Koalitionsvertrag** für die Einführung einer „**Null-Risiko-Variante**“ in der EUDR ein. Auch Bundeskanzler Friedrich Merz hat in einem Schreiben an die Kommissionspräsidentin von der Leyen auf eine solche Variante gedrungen.

Siehe auch: <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1112154>



Alois Rainer (Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat)

Quelle: https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/R/rainer_alois-1046668

NULL-RISIKO-VARIANTE (ENDE 2024)

Das EU-Parlament hat in seinem Standpunkt vom 14. November 2024 Änderungsanträge bezüglich der EUDR insbesondere über die Einführung einer vierten Kategorie der Ländereinteilung „kein Risiko“ bezüglich der Entwaldung gestellt; damit sollte z.B. der Nachweis für die Entwaldungsfreiheit und die Verpflichtung zur Erstellung einer Sorgfaltserklärung wegfallen sowie eine jährliche Kontrolldichte durch die zuständigen Behörden auf 0,1 % erreicht werden.

Der **Rat lehnte die Änderung allerdings ab**, da die neue Kategorie **sehr wahrscheinlich nicht mit den WTO-Vorgaben vereinbar** sein würde.

Die Bundesregierung äußerte dazu: „Eine generelle Ausnahme für Länder und Landesteile mit geringem oder keinem Entwaldungsrisiko sei von der Bundesregierung bereits in den Verhandlungen im Kontext der WTO-rechtlichen Konsultation und der Inländergleichbehandlung geprüft, aber seitens der Europäischen Kommission vor dem Hintergrund der notwendigen WTO-Vereinbarkeit als nicht umsetzbar **eingeschätzt worden**.“ (BT-Drucksache 20/13753, S.9).

„In Bezug auf die kürzlich vom Europäischen Parlament angenommenen Änderungsvorschläge hat der Juristische Dienst des Rates die Konformität einer „Null-Risiko-Kategorie“ mit den Regeln der WTO **in Frage gestellt**.“ (BT-Drucksache 20/14204, S. 3)

Einführung einer Null-Risiko-Kategorie somit aufgrund fehlender WTO-Konformität abgelehnt!

https://blog.uni-koeln.de/inur-blog/files/2025/02/Madajeska_2025_INUR-EUDR_EUDR-vor-Gericht.pdf

21. AUGUST 2025

I made
my deal!

„In der Erkenntnis, dass die Produktion der betreffenden Waren im Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten ein **vernachlässigbares Risiko** für die globale Abholzung darstellt, **verpflichtet** sich die Europäische Union, sich für die Bedenken der US-Hersteller und -Exporteure in Bezug auf die **EU-Abholzungsverordnung einzusetzen**, um unangemessene Auswirkungen auf den Handel zwischen den USA und der EU zu vermeiden.“

Punkt 10 – EU-US Trade Deal

https://policy.trade.ec.europa.eu/news/joint-statement-united-states-european-union-framework-agreement-reciprocal-fair-and-balanced-trade-2025-08-21_en?utm_source=chatgpt.com



**VERBÄNDE UND VERTRETER
FORDERN WEITERHIN
INHALTLICHE ÜBERARBEITUNG
VOR ALLEM DIE
NULL-RISIKO-KATEGORIE**



**OKAY, WARTEN WIR ES AB –
DAS TEMPO IST RAUS...
WIR BRAUCHEN KLARHEIT!**

26. SEPTEMBER 2025



„Es könnte – ich weiß es nicht – technische Probleme oder Schwierigkeiten geben“, sagte sie. **„Aber ich bin mir sicher, dass wir Alternativen finden können, die bereits genutzt werden.“** Und dass wir diese technischen Probleme so schnell wie möglich lösen können.“

Sie äußerte die Befürchtung, dass Unternehmen, die in die Einhaltung der Vorschriften investiert hatten, finanziell benachteiligt würden.

„Wenn es Schwierigkeiten gibt, müssen wir diese Schwierigkeiten lösen“, sagte sie. Und sicherstellen, **dass „diejenigen, die bereits Schritte nach vorne unternommen haben, die sich auf die Kommission verlassen und die darauf vertrauen, dass unsere Verordnung umgesetzt wird, sich nicht getäuscht fühlen“.**

<https://www.politico.eu/article/european-commission-anti-deforestation-law-it-teresa-ribera-jessika-roswall/>



Teresa RIBERA RODRÍGUEZ (EXECUTIVE VICE-PRESIDENT (2024-2029) | Clean, Just and Competitive Transition)

Quelle: https://commission.europa.eu/about/organisation/college-commissioners/teresa-ribera_en



**ES WURDE BISHER
SEHR VIEL INVESTIERT!**

<https://www.columbiathreadneedle.com/de/at/intermediary/insights/runter-vom-holzweg-welche-auswirkungen-hat-die-eu-entwaldungsverordnung/>

2. OKTOBER 2025

„Die Unterzeichner dieses Schreibens haben zusammen mit ihren Partnern in der Wertschöpfungskette – darunter auch Kleinbauern – **aktiv Vorbereitungen getroffen und Investitionen getätigt**, um die aktuellen Bestimmungen der EUDR, die wir konsequent unterstützt haben, einzuhalten.“

„**Wir sind weiterhin auf Kurs**, um die **vollständige Einhaltung** der EUDR-Verpflichtungen bis zum 31. Dezember 2025 zu erreichen.“

<https://euractiv.fr/content/uploads/sites/3/2025/10/EUDR-letter-021025-1.pdf>



2. OKTOBER 2025

„Wir fordern die Europäische Kommission auf, dieses Thema nicht als Grund für eine Wiederaufnahme, Verzögerung oder Änderung der EUDR zu nutzen. Stattdessen sollte die Kommission einen pragmatischen Ansatz verfolgen:

- Wenn Unternehmen das Informationssystem nicht nutzen können oder auf spezifische technische Probleme stoßen, sollten diese Situationen als **höhere Gewalt** für die Einhaltung durch Unternehmen und die Durchsetzung durch die **zuständigen Behörden anerkannt** werden.
- In einer Mitteilung der Kommission an die Mitgliedstaaten, die zuständigen nationalen Behörden und die Betreiber sollten diese **Umstände klargestellt und ein fester Zeitrahmen (Nachfrist) von höchstens sechs Monaten** (überprüfbar) festgelegt werden, **in dem die Kontrollen überprüft und die Bußgelder ausgesetzt** werden.
- Die Kommission sollte einen **ständigen technischen Ausschuss einrichten**, der die Umsetzung überwacht und technische Diskussionen zwischen Behörden und Betreibern erleichtert.

Wir fordern die Europäische Kommission dringend auf, so bald wie möglich **Klarheit** über ihre geplanten nächsten Schritte zu schaffen, um zusätzliche Unsicherheit zu vermeiden. Unternehmen müssen wissen, worauf sie sich vorbereiten müssen und bis wann. Wir sind bereit, die Diskussionen über praktische Lösungen fortzusetzen, die zweckmäßig sind und **nicht die langjährigen Investitionen unserer Unternehmen und die höheren Standards europäischer Unternehmen benachteiligen**.

2. OKTOBER 2025

„Über 1,2 Millionen Bürger:innen, mehr als 200 NGOs und zahlreiche Unternehmen und Wissenschaftler:innen haben sich für die EUDR eingesetzt. Und jetzt versucht die EU-Kommission, diesen Erfolg auszubremsen: **Wegen angeblicher IT-Probleme** will die EU-Kommission die EUDR noch einmal um ein Jahr verschieben.“

„**Besonders gefährlich ist der deutsche Vorschlag einer „Zero-Risk“-Kategorie:** Für Importe aus angeblich risikofreien Ländern würden Sorgfaltspflichtprüfungen komplett entfallen. Zentrale Ziele der Verordnung – wie der Schutz vor Walddegradierung und Illegalität – würden damit ausgehebelt und riesige Schlupflöcher geschaffen werden. **Die EUDR würde faktisch unwirksam sein.**“

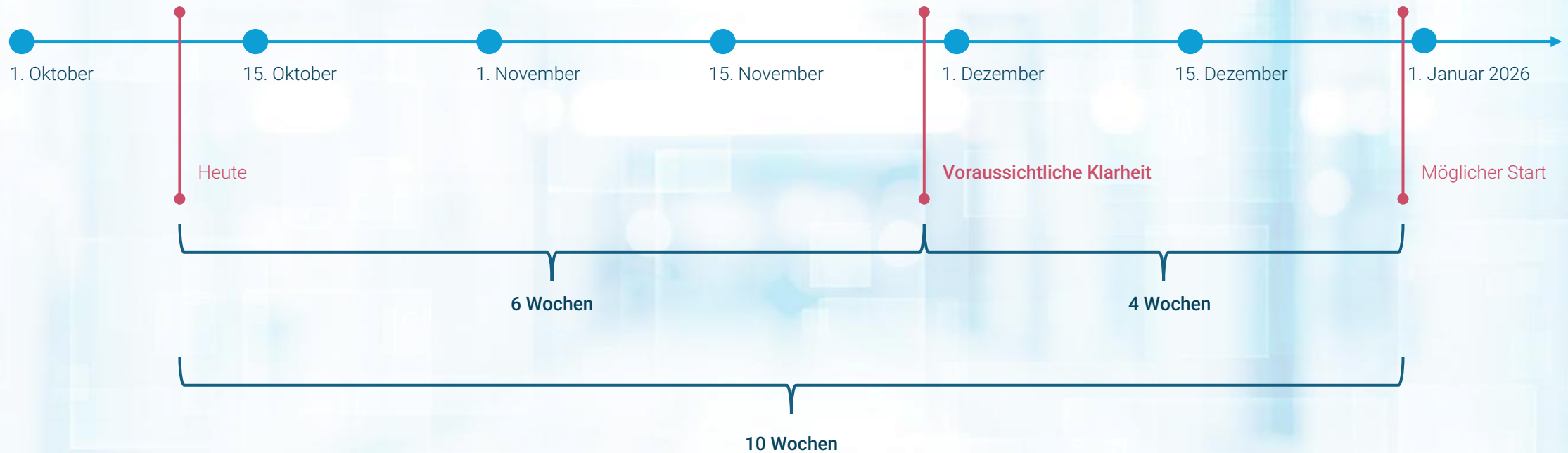
<https://www.wwf.de/themen-projekte/waelder/verantwortungsvollere-waldnutzung/eudr-verschiebung>





**WIR BRAUCHEN KLARHEIT!
DRINGEND!**

WANN BEKOMMEN WIR KLARHEIT?



KLARHEIT ÜBER VERSCHIEBUNG?

KLARHEIT ÜBER ERNEUTE ÖFFNUNG (ÄNDERUNG)?



BAD INVESTMENT **VS.** NON COMPLIANCE



**DIE INVESTITION IN
EINE DIGITALISIERTE UND STARKE
LIEFERKETTE IST IMMER SINNVOLL!**



**ABER: DIE NÄCHSTEN WOCHEN
WIRD ES NICHT EINFACHER!**